Wirtschaftsraum BW OST · ISSN: 2191-852X · www.regional-bauen.de

07/08-2020 OST

regional-BAUEN

Magazin für Bauherren und Modernisierer

KOSTENLOS
ZUM MITNEHMEN

Bauen in Hanglage

Badezimmer
Wandnischen
Zuhause saunieren

Fenstertausch
Sonnenschutz
Kontrollierte Lüftung

Minipools
Bewässerung
Lounge-Bereiche

TIPP des Monats
LehnerHaus

Quelle: www.lehner-haus.de

www.regional-bauen.de

UNBEZAHLBAR · ZUM MITNEHMEN

immo erst zu immowelt.de

Liebe Leserinnen und Leser,

endlich ist er da – der Sommer! Also ab nach draußen und die Sonne genießen. Da der Urlaub in diesem Jahr nicht in die Ferne führt und bei vielen kürzer oder ganz ausfällt, liegt der eigene Garten, der Balkon oder die Terrasse gerade stark im Trend. Der zeichnete sich schon im Frühjahr ab, als die Gartencenter großen Zulauf hatten und Beetpflanzen zu Bestsellern wurden. Im Moment steht ein eigener Pool ganz oben auf der Wunschliste. Minipools sind auch für kleinere Grundstücke ideal, manche passen sogar auf die Terrasse. Dazu noch eine Gartendusche und man hat sein privates Freibad, das garantiert nicht überfüllt ist (Seite 42). Der Trend zum Outdoor Living setzt sich fort: Essplätze unter freiem Himmel gibt's schon lange, gekocht wird mittlerweile auch schon häufig im Garten, jetzt wird draußen auch gechillt. Wetterfeste Materialien und regenfeste Textilien machen das Outdoor-Wohnzimmer möglich. Auf Seite 46 stellen wir Ihnen Sessel und Sofas vor, die auch mal einen (hoffentlich nur kurzen) Regenschauer aushalten.

Drinnen widmen wir uns dem Badezimmer (ab Seite 4). Kaum zu glauben, wieviele Neuheiten auf den Markt gekommen sind. Die Badkeramik wartet mit immer neuen, sehr schönen Farbkonzepten auf und unter den Armaturen findet man sogar wahre Schmuckstücke. Doch auch der praktische Aspekt kommt nicht zu kurz: Leicht zu installierende Wandnischen verstauen all die Kleinigkeiten, die man im Bad braucht, und sehen dabei noch richtig gut aus. Überzeugen Sie sich selbst.

Wie unterschiedlich Hanggrundstücke bebaut werden können, sehen Sie ab Seite 28. Oft eröffnet die Hanglage, die ja allgemein als schwierig zu bebauen gilt, ganz neue wunderbare Möglichkeiten. Und die Aussicht ist allemal ausgesprochen schön, so dass man dafür die eine oder andere zusätzliche Mühe gerne auf sich nehmen kann.

Genießen Sie den Sommer – hoffentlich so sonnig und warm, wie wir ihn uns wünschen – in vollen Zügen.

Viel Spaß beim Lesen wünscht Ihnen

Ihr regional-BAUEN-Team

Inhalt

*Trend-Töne: Farbe hat sich im Badezimmer schon längst etabliert 04
Wandnischen bieten jede Menge Stauraum 06
Armaturen: Schmuckstücke fürs Bad 08
Sauna: Wohlfühlort für zuhause 10
Lernplätze: In einer schönen Umgebung fällt das Lernen leichter 12

Neue Dachfenster haben gute Dämmwerte 14
Quellnachweise 15
Mit neuen Fenstern Energie und Geld sparen 16
*Mit richtigen Beschattungslösungen bewahrt man im Sommer einen kühlen Kopf 18
Mit einem neuen System lassen sich Balkone schnell und witterungsunabhängig sanieren 20

*Neubauten sind heute weitgehend dicht. Das spart Heizenergie, sorgt im Alltag aber oft für schlechte Luft, weil das Lüften vergessen wird. Ein Lüftungssystem schafft Abhilfe 22
Das Vorurteil, dass sich Solarwärme-Anlagen nicht rentieren, hält sich hartnäckig, doch in Wahrheit lohnen sie sich doch 24

*Titelthema: Lehner Haus Homestory 601 26
Herausforderung Bauen in Hanglage 28
Swisskrono: Auskragende Stockwerke 30
Wohnhaus aus Leichtbeton in Hanglage 32
Schwörer Haus: Villa am Weinberg 34
Hartl Haus: Entwurf Holzmann 36
Bittermann & Weiss kooperiert mit Somfy 38

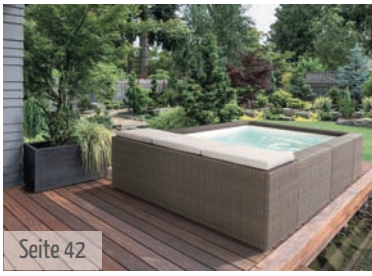
Objektbericht: Sanierung einer Villa 40
*Minipools: Eintauchen und entspannen 42
Regenwassernutzung schont die Umwelt 44
Endlich Sommer: Raus in den Garten 46
Buchtipps der Redaktion 48
Regionale Bezugsquellen/Termine 49
Vorschau September 2020, Impressum 50

Seite 4

Seite 18

Seite 22

Seite 26


Seite 42

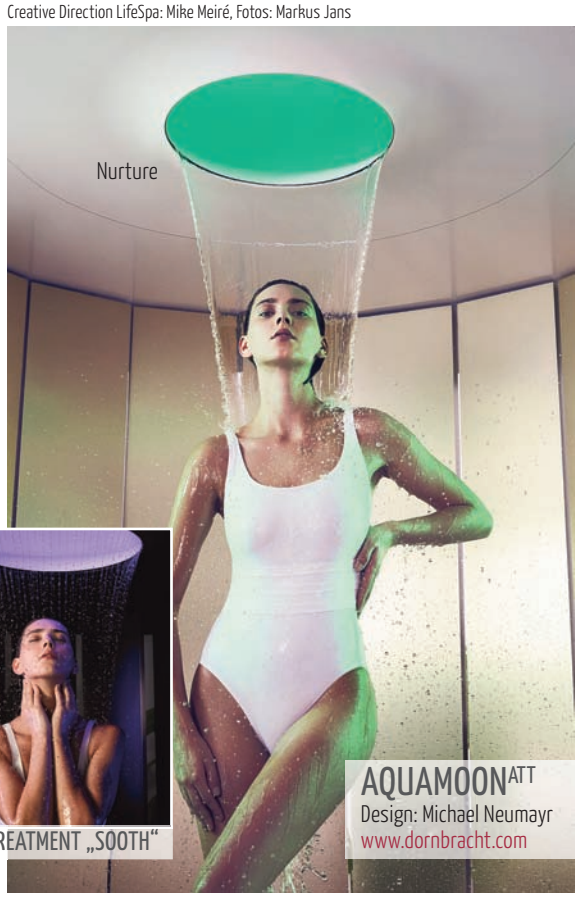
*Redaktionstipp

SPECIAL **SEITE 46**

Im Garten, auf dem Balkon und der Terrasse essen ist schon lange gang und gäbe. Draußen kochen wird seit einigen Jahren auch stetig beliebter. Und jetzt kann man im Freien endlich chillen wie im Wohnzimmer. Ab nach draußen! Wetterfeste Textilien machen's möglich. Laue Sommerabende ganz entspannt genießen, superbequem auf dem Sessel oder Sofa ....

Unser Titelbild zeigt die Homestory 601 von Lehner Haus
www.lehner-haus.de

Produktdesign und Creative Direction Aquamoon[ATT]: Michael Neumayr
Creative Direction LifeSpa: Mike Meiré, Fotos: Markus Jans



TREATMENT „SOOTH“

AQUAMOON[ATT]
Design: Michael Neumayr
www.dornbracht.com

HAPPY D.2 PLUS
Design: sieger design
www.duravit.de

SONDO
Metallic Dark Iron
www.alape.com

HAPPY D.2 PLUS
Design: sieger design
www.duravit.de

Sanfte Töne, starke Farben

Farbe hat sich im Bad schon längst etabliert

In den 1970er-Jahren war alles bunt, auch das Bad: Curry und Dunkelgrün im Allover-Look gaben den Ton an und verliehen dem Ort der Reinigung bisweilen Höhlen-Charakter. Spätestens ab den 90er-Jahren war Schluss mit den zwar warmen, aber doch auch sehr drückenden Farben. Helligkeit war jetzt gefragt und eine gewisse Sterilität, auch bei der Gestaltung der Wohnräume: Weiß war tonangebend. Weiße Fliesen, weiße Keramik, weiße Badmöbel … Die „weiße Phase“ hat sich lange gehalten – erst Mitte der 2010er-Jahre hat sich die Farbe das Bad nach und nach zurückerobert. Zuerst wurden die Fliesen und Badmöbel bunt, danach die Keramik und Armaturen. Doch im Gegensatz zum häufig überwältigenden Allover-Look der 70er wird heutzutage alles aufeinander abgestimmt. Energiegeladenes Gelb, warmes Rosa, lebendiges Orange sowie Grün und Blau in allen Nuancen wirken einladend und sorgen schon am frühen Morgen für gute Laune. Die Auswahl ist groß – von sanften Pastelltönen bis hin zu kräftigen Farben.

Ton-in-Ton oder Kontraste setzen

Alle Farben lassen sich mit Schwarz kombinieren – Wirkung: ruhig und elegant. Der Klassiker ist Schwarz und Weiß („Happy D.2 Plus“, Bild ganz oben Mitte, www.duravit.de), Accessoires aus Holz sorgen für die warme Ausstrahlung. Aber auch Blau und Grün sind tolle Partner für Schwarz, noch spannender wirkt der Mix von glänzenden und matten Oberflächen (Bilder oben: links „Sondo“, www.alape.com; Mitte „Happy D.2 Plus“). Viel Harmonie erzeugen abgestimmte Pastelltöne, zum Beispiel hellblaue Wände und Badmöbel („Lavo 2.0“, Bild ganz rechts unten, www.burgbad.de). Hellblau harmoniert auch perfekt mit Naturstein („BetteLux“, Bild ganz oben rechts, www.bette.de) und Holz („Terra“, Bild ganz rechts oben). Den bunten „Meta Slim“-Armaturen sollte man die Hauptrolle überlassen, indem man sie mit Grau – von hell bis dunkel – kombiniert (Bilder rechts, www.dornbracht.com). Denn die überwältigenden 70er sind endgültig vorbei!

BETTELUX
Farbe: Satinblau
www.bette.de

TERRA
Farbe: Nordic Matt
www.alape.com

TERRA
Farbe: Oyster Matt
www.alape.com

AQUA
Farbe: Deep Blue
www.alape.com

Mattfarben

RGB
Design: Stefan Diez
www.burgbad.de

Fotos: Meiré und Meiré

META SLIM
Design: sieger design
www.dornbracht.com

Oberflächenkollektion „Fashion“

LAVO 2.0
Farbe: Eisblau Softmatt
www.burgbad.de

C-BOX
Verschiedene Montagetiefen
www.esspost.com

Eine passende Nische für alles

Gerade im Bad müssen viele Kleinteile möglichst ordentlich untergebracht werden

Lippenstifte, Pinsel, Make up, Rasiercreme, Zahnpasta, Duschgel, Shampoo, After Sun Lotion, Haarföhn ... im Bad müssen unzählige kleine Dinge untergebracht werden, obwohl es häufig selbst nicht gerade großzügig geschnitten ist. Aber auch wenn das Bad sehr funktional und seine Fläche auf das Notwendigste beschränkt ist, lässt sich mit durchdachten, sogar unsichtbaren Lösungen, Stauraum – und somit Ordnung – schaffen.

Allzeit griffbereit

Das „asis-Ablagemodul" gibt es in den Breiten 80 und 100 Zentimeter, mit und ohne dimmbare Beleuchtung, als Kosmetikmodul verfügt es über Glasablagen und Steckdose (Bild unten links, www.emco-bath.com). Durch den Einbau in die Wand ist es ideal über dem Waschbecken und der Badewanne. Die satinierten Glastürchen verstecken den Inhalt, wohingegen eine offene Wannennische alles präsentiert, von schöner Deko bis nützliche Utensilien – Ordnung halten wird empfohlen (www.elements-show.de, Bild ganz oben rechts). Sehr flexibel ist die rahmenlose „C-Box" – aus Edelstahl pur oder weiß, creme, anthrazit, schwarz lackiert und in drei Größen – die man auch (selbst nachträglich) in die (Trocken- oder Massiv-)Wand einbauen kann (www.esspost.com, Bild oben). Da sie offen sind, sollte man auch hier Wert auf eine schöne Präsentation legen.

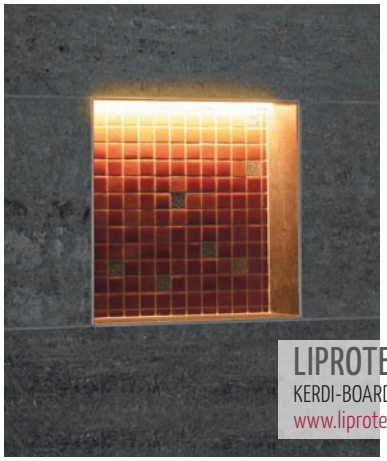
Nahezu unsichtbar

Diskreter geht's kaum: Die „T-Box" mit kachelbarer Tür fällt frühestens beim zweiten Hinsehen auf (Bilder rechts oben). Die grifflose Tür mit Push Open Funktion wird einfach wie die Wand gefliest und verschwindet optisch – und hinter ihr jede Menge Bad-Utensilien.

Effektvoll in Szene gesetzt

Wer gerne (minimalistische) Akzente setzt, entscheidet sich für die „Box" mit schlichtem Rahmen, die es mit oder ohne Tür sowie Beleuchtung und Spiegel gibt (Bild rechts oben). Mit den smarten Lichteffekten aus der Serie „Schlüter®-LIPROTEC-EASY" kann man Wandnischen in vielen Wunschfarben zum Blickfang werden lassen. Sehr praktisch ist das „Schlüter®-KERDI-BOARD-NLT"-Komplettset: In dem vorgefertigten Einbauelement ist die Technik in Plug & Play-Ausführung schon integriert (Bilder unten, www.liprotec.de). Gesteuert wird via Smartphone, Tablet oder Funkfernbedienung. Optisch schlichter, aber mit LED-Lichtleiste und Wireless Charger ausgestattet, ist die vorgefertigte „PROBOX" (Bild ganz oben rechts, www.proline-systems.com), mit der man im Handumdrehen Wandnischen erstellen kann!

ASIS ABLAGEMODUL
Oberhalb des Waschbeckens
www.emco-bath.com



LIPROTEC-EASY
KERDI-BOARD-NLT-Set
www.liprotec.de

PROBOX
LED-Lichtleiste und Wireless-Charger
www.proline-systems.com

WANNENNISCHE
www.elements-show.de

T-BOX
Frei wählbare Oberflächen
www.esspost.com

SESAMO
Design: Arkimera
www.antoniolupi.it

Anzeige

NIHAL
Design: Xavier Cartron
www.thg-paris.com

EDITION 90
Design: Tesseraux + Partner
www.keuco.de

VENEZIA
Design: Matteo Thun & Antonio Rodriguez
www.fantini.it

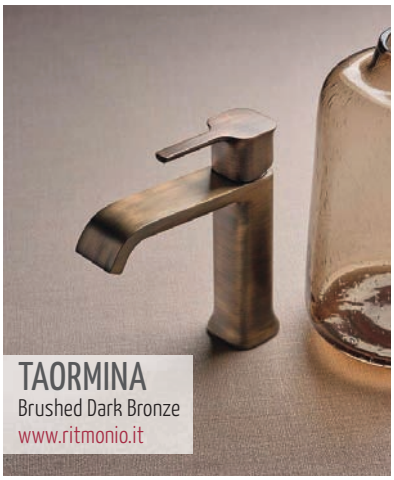
Diamant

Kristall

AXOR EDGE
Design: Jean-Marie Massaud
www.axor-design.de

Foto: Gerhardt Kellermann

TARA
Design: sieger design
www.dornbracht.com



TAORMINA
Brushed Dark Bronze
www.ritmonio.it

Schmuckstücke zum Aufdrehen

Auch die Badarmaturen leisten ihren Beitrag zur individuellen Badgestaltung

Armaturen runden den Stil des Badezimmers ab, sie sind sozusagen das i-Tüpfelchen. Deshalb sollte man ihnen genauso viel Aufmerksamkeit widmen wie den Fliesen oder dem Waschbecken und der Badewanne. Die Auswahl ist immens – Armaturen zeigen neue Formen, Farben und Strukturen. Das macht es aber nicht unbedingt leichter, die perfekte Armatur fürs eigene Bad zu finden. Deshalb zeigen wir Ihnen hier eine Trend-Auswahl.

Trend: Messingglanz

Messing, glänzend oder matt gebürstet, steht schon länger hoch im Kurs – kein Wunder, denn der warme Goldton wirkt einladend wohnlich. Auch der Designikone „Tara" verleiht die gebürstete Messing-Oberfläche neue Strahlkraft (Bild oben Mitte, www.dornbracht.com). So schafft sie den Spagat zwischen luxuriös oder zurückhaltend, klassisch oder avantgardistisch, elegant oder expressiv, je nach Kombination. Selbst eine markante Armatur wie „AXOR Edge" darf jetzt in polierter Goldoptik glänzen (Bild links oben, www.axor-design.de). Mit Leichtigkeit vereint sie gleich drei Trends – kantiges Design, Messingglanz und Juwelenschliff. Tatsächlich wird für die Fertigung von Flächen und Kanten sowie der feinen Strukturdetails eine Diamantiermaschine eingesetzt!

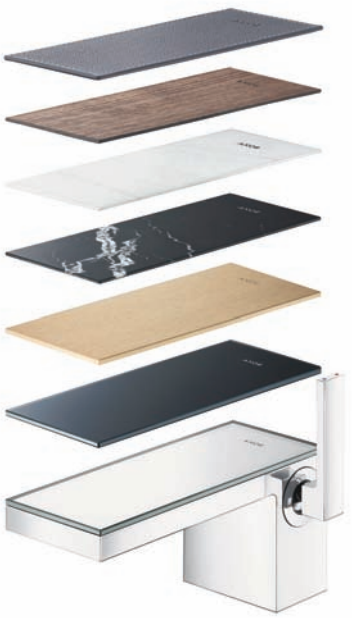
Trend: Juwelenschliff

Mit Halbedelsteinen, Kristall oder Porzellan umkleidet ist die elegante Armatur „Nihal" (Bild ganz oben links, www.thg-paris.com). Diese passen farblich natürlich perfekt zum Finish in Gelb- oder Weißgold und verzaubern jedes Bad mit orientalischem Glanz. Dagegen erscheint „Venezia" fast schon schlicht, wenn auch nicht weniger luxuriös (Bild ganz links

AA/27
Design: Michael Anastassiades
www.aboutwater.it

ARWA-NEWCLASSIC
Design: Marcel Wanders
arwa.similor.ch; www.arwa.ch

EDITION 11
Keuco Black Concept
www.keuco.de



AXOR MYEDITION
Design: Phoenix Design
www.axor-design.de

oben, www.fantini.it). Die Griffe sind aus facettiertem Kristallglas, Muranoglas (nicht abgebildet) oder Metall, glatt oder strukturiert.

Trend: Cooles Schwarz

Black Concept nennt KEUCO seine samtmatte schwarze Oberfläche, die jetzt auch die kantig-schlichte Armatur „EDITION 11" veredelt (Bild oben, www.keuco.de). Dass es eine neue, minimalistische Armatur wie „AA/27" auch in Schwarz gibt, versteht sich von selbst (Bild ganz oben rechts, www.aboutwater.it).

Trend: Kante zeigen

Kreis trifft auf Quadrat: „EDITION 90" zeigt wie spannend reine Formen wirken können (Bilder ganz oben Mitte). Klare Linien sind zeitlos und elegant. Das beweist auch „AXOR MyEdition" (Bilder oben). Die Armatur lässt sich zusätzlich, dank neutraler Trägerplatte, individuell mit einer Auswahl an Materialien (Gestein, Leder Glas ...) oder sogar ganz eigenem Material bestücken – das man auch mal austauschen kann.

Verwirklichen Sie mit uns Ihren Badtraum!
Unsere Badgestaltung und Planung ist mehr als schwarz und weiß - für uns ist jeder Raum interessant und spannend.

Wir erfinden jeden Raum neu und denken nicht nur in Materialien, sondern lassen uns von Ihren Träumen und Emotionen inspirieren. Mit Herz und Begeisterung realisieren wir die Umsetzung Ihres kompletten Bades.

Vereinbaren Sie doch gleich einen Termin mit Herrn Jürgen Steinmetz!

Wohntraum GmbH | Frauenstr. 35 | Ulm | www.wohntraum-ulm.de
Tel. 0731.1436670 | Mobil 0171. 6743027 | wohntraum-ulm@t-online.de
Öffnungszeiten nach Vereinbarung sowie Donnerstags von 14 - 20 Uhr

Ihr starker Partner

FRANK OSTERTAG
Natursteine ▪ Fliesen

Wir haben die Fliesen für Ihr Zuhause:

- Bad, Küche, gesamter Wohnbereich
- als Wand- und Bodenfliesen
- für Innen und Außen
- in Naturstein und Feinsteinzeug
- in großen Formaten, exklusivem Design und verschiedenen Oberflächen

Frank Ostertag GmbH
Kiesgräble 23
89129 Langenau

Telefon 0 73 45 - 96 27-0
Fax 0 73 45 - 96 27-29

info@ostertag-stein.de
www.ostertag-stein.de

MULTISTAR STEAM
Dampfkabine
www.schedel-badinnovation.de

FINNIA PREMIUM
Blockelementsauna
www.saunalux.de

Wohlfühlort Zuhause

Zwischendurch dem Alltag entfliehen, um bei einem dampfenden Aufguss die Ruhe zu genießen

Gibt es etwas Schöneres, als nach einem stressigen Arbeitstag die wohltuende Wärme und die entspannte Atmosphäre einer Sauna zu genießen? Wer eine Heimsauna sein Eigen nennt, für den liegt dieses besonderes Vergnügen nie weiter als einen Katzensprung entfernt. Mit der Anschaffung einer Sauna gehen nicht gerade unerheblichen Investitionskosten einher, doch trotzdem entschließen sich immer mehr Hausbesitzer dazu, sich ihren privaten Wellness-Tempel einzurichten. Der Trend zur Heimsauna liegt in ihren vielen Vorteilen begründet:
Die eigene Sauna lädt natürlich jederzeit zum Relaxen ein, man muss sich nicht an die Öffnungszeiten halten, die Suche nach dem Parkplatz entfällt und auch die Eintrittspreise in öffentliche Schwitzstuben sind nicht gerade billig. Das Beste ist allerdings, dass zuhause absolute Privatsphäre herrscht. Man bestimmt selbst, wann es Zeit für einen Aufguss ist und wann man Pause machen möchte, egal ob man den Saunagang lieber alleine oder im Kreise der Familie genießt.
Der größte Vorteil ist, dass sich private Saunalandschaften ganz nach eigenem Gusto gestalten lassen, denn die Hersteller erfüllen heute (fast) alle Sonderwünsche. Hinzu kommt, dass man eine Sauna nicht länger im Keller zu verstecken braucht. Die private Sauna lädt heute als große Gartensauna, als kompakte Infrarotkabine oder schlichtes Dampfbad zum Entspannen ein.

Finnisches Saunagefühl erleben ...

Die traditionell finnische Art des Saunabadens wird mit dem „SANARIUM®“ mit „SaunaPUR®“ im eigenen Zuhause erlebbar (Bild rechts oben, www.klafs.de). Das patentierte „SANARIUM®“ bietet fünf unterschiedliche Klimazonen. Luftfeuchtigkeit und Temperatur variieren beispielsweise in den Badeformen Softdampfbad oder Tropenbad und die patentierte „SaunaPUR®“-Funktion macht das klassische Sauna-

GLASS1989 NUVOLA
Finnische Sauna/Biosauna
www.glass1989.de

ESSENZA
Designsauna/Individualisierbar
www.kuengsauna.ch

Edles Ambiente trifft auf Gemütlichkeit: Die Saunakissen und Matten „MOLLIS“ in gedeckten Farben machen den Lounge-Charakter der Sauna perfekt.

AURA
Saunakissen/Matten „MOLLIS“
www.klafs.de

SANARIUM®
Geringere Temperatur/Luftfeuchtigkeit
www.klafs.de

Wer in der Sauna keine unangenehmen Erfahrungen mit Holzsplittern, unzureichender Belüftung oder gar Verbrennungen machen möchte, sollte beim Kauf auf das RAL Gütezeichen Saunabau achten. Die insgesamt 30 Kriterien der RAL Qualitätscheckliste umfassen die Prüfung aller wesentlichen Bestandteile einer Saunakabine von der Holzqualität, über das elektronische Steuerungsgerät und den Saunaofen bis hin zum Lüftungssystem. Nur Saunahersteller, die die hohen Anforderungen der RAL Güterichtlinien erfüllen, dürfen das Gütezeichen führen. Mehr Informationen und Adressen von Fachbetrieben in der Nähe gibt es unter: www.sauna-ral.de

baden bei Temperaturen zwischen 70° und 100° Celsius noch ursprünglicher. Mit sanftem Druck auf die „SaunaPUR®“-Taste wird der Saunaofen bei ca. 80 bis 85° Celsius abgeschaltet. Nun geben vor allem die vielen heißen Olivin-Steine die Hitze sehr sanft an ihre Umgebung ab. Zusammen mit der milden Wärme des Holzes erlebt man ein wohliges und ursprüngliches Sauna-Klima, wie es die Finnen in ihren Rauchsaunen seit jeher pflegen. Intensive Aufgüsse können nun nicht nur einen Temperaturrückgang ausgleichen, vielmehr entsteht beim Aufguss auf die Steine der von den Finnen heiß geliebte Dampf „Löyly“. Das „SANARIUM®“ mit „SaunaPUR®“, das eine Entdeckungsreise der finnischen Kultur ins eigene Zuhause holt, gibt es auch als Nachrüstung.

Fest steht: Man muss nicht in den Flieger steigen, um den finnischen Kult hautnah zu erleben, auch wenn es eine Reise wert ist.

Anzeige

Man sagt Küche
und meint den Mittelpunkt des Lebens.

Schreinerhandwerk seit 1906

BRAIG
Küchen & Schreinerei

Brühlgasse 11
89604 Allmendingen
Tel.: 0 73 91 - 70 62 0
www.braig-kuechen.de

facebook.com/BraigKuechen

STRING® SYSTEM
Design: Nisse and Kajsa Strinning
www.stringfurniture.com

HÅG CAPISCO PULS
Design: Peter Opsvik
www.flokk.com/de/germany/hag

CPH 190 DESK
Design: Ronan & Erwan Bouroullec
www.hay.dk

NAIVE QUAGGA
Design: WallPepper® Creative Team
www.wallpepper.it

NAIVE TREE MACHINE
Design: Matteo Fumatto
www.wallpepper.it

Motivation ist alles ...

In einer schönen Umgebung fällt das Lernen gleich viel leichter

Auch beim Hausaufgaben machen darf man ein bisschen Spass haben und dazu gehört mehr als ein praktischer Schreibtisch und ein ergonomischer Stuhl. Eine lustige Schreibtischleuchte und bunte Tapeten lockern das Ambiente auf und heben die Stimmung. Nebenbei dienen sie auch noch der ästhetischen Erziehung. Aber natürlich darf man den funktionalen Aspekt eines Lehrplätze nicht aus den Augen verlieren: Schreibtisch und Stuhl sollten ergonomisch sein, eine Zeit lang mitwachsen, solange das Kind noch klein ist, und möglichst aus nachhaltigen Materialien – allen voran Holz – gefertigt sein.

Für die Best-Form

Sowohl optisch, funktional und ökologisch perfekt sind für den Grundschüler der Schreibtisch, mit passendem Drehstuhl, „mobile", der bis zum Abitur mitwächst und durch viele Zusatzteile den individuellen Anforderungen angepasst werden kann (Bild ganz oben Mitte, www.team7.de).

Vom Abitur übers Studium bis ins Home Office übernimmt dann der Schreibtisch „sol" mit edlem, klassischem Design und passendem Stuhl „aye" (Bilder rechts). Ausziehbare Tischplatte, Steckdose mit USB-Anschluss, drahtloseQi-Ladetechnologie, Boxen für Utensilien, ins Naturholz gefräste Stiftschalen sowie ein Geheimfach – „sol" hat einfach alles! Der Klassiker schlechthin, der vom Lernplatz für die Kleinen bis zur Wohnzimmerwand oder gar Bibliothek „mitwächst" ist das „String® System" (Bild ganz oben links, www.stringfurniture.com) und das schon seit 1949!

Bei der Beleuchtung des Lernplatzes darf's dann ruhig bunt zugehen: Die Re-Edition der Pendelleuchte „K831" basiert auf einem Entwurf von 1930, ist in sieben Farben zu haben und kann genau über den Schreibtisch gehängt werden (Bilder ganz oben rechts, www.midgard.com). Wer eine Tischleuchte bevorzugt, sollte ruhig ein ausgefallenes Modell wie „Birdie" (www.foscarini.com) oder „Binic" wählen (Bilder oben ganz rechts) .

MOBILE
Design: Team7 Designteam
www.team7.at

MIDGARD K831
Re-Edition: David Einsiedler und Joke Rasch
www.midgard.com

BIRDIE
Design: Ludovica + Roberto Palomba
www.foscarini.com

BINIC
Design: Ionna Vautrin
www.foscarini.com

SOL SOLITÄR
Design: Sebastian Desch
www.team7.de

AYE STUHL
Design: Jacob Strobel
www.team7.de

Anzeige

Küchen Kompetenz-Center Uhingen

Wir bieten Ihnen ehrliche Preise und knifflige Sonderlösungen in perfekter Ausführung durch unsere Schreiner.

Überzeugen Sie sich von unserem Service: Entsorgung der alten Küche, Geräteeinweisung, zuverlässiger Kundendienst, Erstreinigung nach Kücheneinbau, Kochkurse.
Auf Wunsch koordinieren wir Ihre gesamten Baumaßnahmen im Zusammenhang mit der neuen Küche.
Wir freuen uns auf Sie!

Kochen – Genießen – Wohlfühlen

Unser Service für Ihre Traumküche: individuell, persönlich, passgenau und immer eine Idee besser.

Küchen Kompetenz Center

Stuttgarter Straße 177
73066 Uhingen / neben OBI
Telefon 0 71 61 · 9 32 62 0

www.kuechenkompetenz-center.de

Herzlich willkommen:
Mo – Fr 9:00 – 19:00 Uhr
Sa 9:00 – 14:00 Uhr

Parkplätze finden Sie direkt vor dem Haus.

Lehnemanns Kochschule

HITZESCHUTZMARKISE
www.velux.de

Fenster werden immer besser ...

ROLLLADEN
www.velux.de

Neue Fenster haben gute Dämmwerte und senken gleichzeitig den Energieverbrauch

Der Lack blättert, das Holz ist in den Ecken schon deutlich dunkel verfärbt und gibt auf Druck mit dem Fingernagel nach, das Glas hat blinde Flecken und das zwischen den Scheiben laufende Rollo hat seinen Dienst schon lange eingestellt. So oder ähnlich sieht ein Dachflächenfenster nach rund 50 Jahren ohne Pflege aus. Hier kommt jede Hilfe zu spät, denn alte Dachflächenfenster sind mit Wartung oft nicht mehr zu retten und müssen ausgetauscht werden.

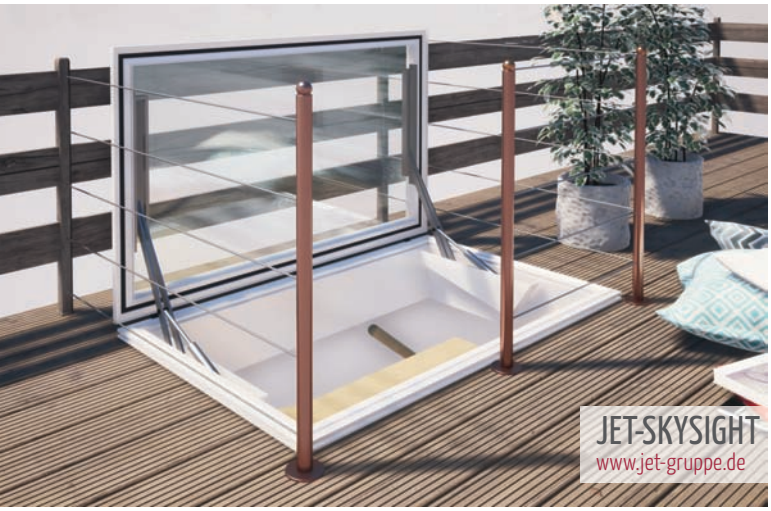
Bevor man das Fenster tauscht, sollte man sich Gedanken über die Nutzung des Raumes machen. In Wohnräumen lohnt es sich, gleich die passende Beschattung mit einzuplanen. Für reine Schlafräume oder Kinderzimmer bieten sich Schallschutzfenster an. Auf jeden Fall lohnt sich die Neuanschaffung energetisch, den statt Wärmeverluste zu fürchten, dürfen sich Bauherren sogar über mehr Wohnkomfort freuen.

Dachgeschoss gegen Hitze schützen

Dachgeschoss-Wohnungen haben oft den Ruf, im Sommer besonders heiß zu werden. Doch mit dem richtigen Hitzeschutz gibt es keinen Grund zur Sorge. Mit Rollläden und Hitzeschutz-Markisen stehen unterschiedliche Lösungen für Dachfenster zur Verfügung, die auch im Sommer für angenehme Temperaturen im Dachgeschoss sorgen (Bilder oben, www.velux.de).

Sie liegen außen vor dem Fenster und stoppen die energiereichen Strahlen der Sonne, bevor sie auf die Scheibe treffen. Diese Lösungen können als elektrisch oder solarbetriebene Varianten dank einer intelligenten Zubehörtechnik auch automatisch über Sensoren gesteuert werden: Mit dem Smart-Home-System „Velux Active" erfolgt ein proaktiver Überhitzungsschutz. Je nach Wetterlage und Raumtemperatur werden die elektrisch oder solarbetriebenen Hitzeschutz-Lösungen automatisch geschlossen, bevor sich die Räume aufheizen. Außerdem können sie jederzeit von überall über eine App oder per Sprachsteuerung bedient werden.

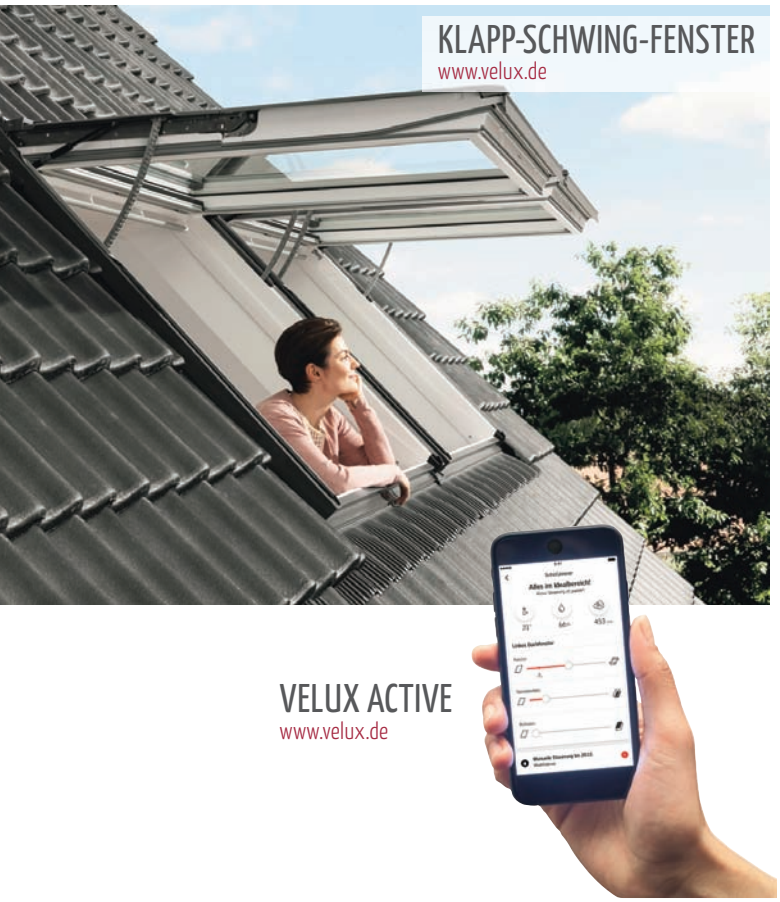
In jedem Dachgeschoss gibt es aber auch Räume, in denen Tageslicht essenziell wichtig ist. Küchen oder Kinderzimmer zählen dazu. Hier bieten sich Velux Hitzeschutz-Markisen an. Das wetterbeständige Gewebe



JET-SKYSIGHT
www.jet-gruppe.de

DESIGNO I8 COMFORT
www.roto-dachfenster.de

Mit Velux Active und dem neuen elektrischen Klapp-Schwing-Fenster ist das Öffnen des Fensters über die vollen 45 Grad in jeder Positionierung und Raumsituation durch die elektrische Steuerung möglich und sogar besonders komfortabel.



liegt dezent außen vor dem Fenster und hält die energiereichen Sonnenstrahlen fern.

Mit mehr Individualität noch smarter

Neben der automatischen Steuerung von Dachfenstern, Sonnenschutz und Rollläden auf Basis von Sensordaten für eine optimale Raumluftqualität macht „Velux Active" es möglich, Dachfenster über das Smartphone per App oder Sprachsteuerung zu bedienen. Dabei wird das System laufend aktualisiert. Dank dieser Weiterentwicklungen lässt sich „Velux Active" neben der eigenen App nun auch mit dem Google Assistant oder Google Home steuern (Bilder oben). Das Smart-Home-System ist in der jeweiligen App sichtbar und lässt sich dann mittels eines Smartphones oder Google Home Smart Lautsprechers per Sprachbefehl steuern.

So wird Premium zum Standard: Komfort auf Knopfdruck

Das erste elektrische Klapp-Schwingfenster auf dem Markt wurde weiter optimiert: Roto Frank Dachsystem-Technologie hat sein „Designo i8 Comfort" mit einem neuen, serienmäßig im Lieferumfang enthaltenen Wandsender ausgestattet (Bild links, www.roto-dachfenster.de). Damit profitiert der Anwender von einem noch größeren Bedienkomfort. Barrierefreiheit und ein besonderes Extra an Komfort bietet das elektrische, Smart-Home-fähige Klapp-Schwingfenster ebenfalls: Eingebunden in die Hausautomation, öffnet und schließt das „Designo i8 Comfort" beispielsweise per Sprachbefehl oder mit einem Klick in der Smartphone-App.

Starker Antrieb – leichter Ausstieg aufs Flachdach

Dachbegrünung, Dachgarten und Dachterrasse liegen voll im Trend – doch für einen sicheren Zugang bedarf es besonderer Lösungen. Dank des neuen Dachausstiegsbeschlages „DA-EL" der JET-Gruppe können nun auch Lichtkuppeln und hochwertige Echtglaselemente im Großformat für den bequemen Ausstieg auf das Flachdach genutzt werden (Bild ganz links, www.jet-gruppe-de). So ermöglicht beispielsweise eine Element-Größe von einem Quadratmeter bereits einen komfortablen – und gleichzeitig platzsparenden – Dachzugang per Leiter. Bei einem größeren Tageslichtelement mit 130 mal 190 Zentimetern kann für den Dachzugang eine Treppe mit komfortabler Neigung geplant werden, da auch hier die erforderliche Kopffreiheit gegeben und ein einfacher Ausstieg auf das Dach garantiert ist.

- Alape GmbH Am Gräbicht 1-9 38644 Goslar www.alape.com
- Alfred Kärcher SE & Co. KG, Alfred-Kärcher-Str. 28-40 71364 Winnenden, www.kaercher.com
- Aloys F. Dornbracht GmbH & Co. KG Armaturenfabrik Köbbingser Mühle 6, 58640 Iserlohn, dornbracht.com
- Arper SPA, Via Lombardia 16 31050 Monastier di Treviso Italia, www.arper.com
- Antonio Lupi Design S.p.A, Via Mazzini 73/75 50050 Stabbia Cerreto Guidi Italy, www.antoniolupi.it
- Balena GmbH, Gottlieb-Daimler-Str. 5-7 75050 Gemmingen, www.teichmeister.de
- BDH Bundesverband der Deutschen Heizungsindustrie Frankfurter Str. 720 - 726, 51145 Köln www.bdh-koeln.de
- Bette GmbH & Co. KG, Heinrich-Bette-Str. 1 33129 Delbrück, www.my-bette.com
- Bittermann & Weiss Holzhaus GmbH, Am Geißgraben 6 97950 Gerchsheim, www.bw-holzhaus.de
- bluMartin GmbH, Argelsrieder Feld 1b 82234 Wessling, www.bluMartin.de
- Boffi S.p.A., Via Oberdan 70, 20823 Lentate sul Seveso (MB) Italy, www.boffi.it
- Büdenbender Hausbau GmbH, Vorm Eichhölzchen 10 57250 Netphen-Hainchen www.buedenbender-hausbau.de
- Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle Referat 513, Frankfurter Straße 29 – 35 65760 Eschborn, www.bafa.de
- Bundesfachverband Saunabau, Infrarot- und Dampfbad e.V., Grillparzerstraße 13 65187 Wiesbaden, www.saunaverband.de
- Bundesverband Deutscher Fertigbau e.V. (BDF) Flutgraben 2, 53604 Bad Honnef, www.fertigbau.de
- burgbad Aktiengesellschaft, Am Donscheid 3 57392 Schmallenberg, www.burgbad.de
- Callwey GmbH, Streitfeldstr. 35 81673 München, www.callwey.de
- candic architektur, Karlstraße 19 72336 Balingen, www.candic-architektur.de
- Cane-line A/S, Rynkebyvej 245 5350 Rynkeby Denmark, www.cane-line.de
- DEDON GmbH, Zeppelinstraße 22 21337 Lüneburg Germany, www.dedon.de
- Dornbracht GmbH & Co.KG, Köbbingser Mühle 6 58640 Iserlohn, dornbracht.com
- Dr. Jens Peter Meyer, Redaktionsteam Solarthermie-Jahrbuch/Heidelberger Straße 25, 28203 Bremen www.solarthermie-jahrbuch.de
- Duravit Aktiengesellschaft, Werderstraße 36 78132 Hornberg, www.duravit.de
- Easy Sanitary Solutions, Warschauerstraße 1 48455 Bad Bentheim, www.esspost.com
- emco Bad GmbH & Co. KG, Hessenweg 53 49811 Lingen, www.emco-bath.com
- Ethimo, Via La Nova 6, 01030 Vitorchiano (VT) Italy www.ethimo.com
- Fachvereinigung Betriebs- u. Regenwassernutzung e. V. Havelstr. 7 A, 64295 Darmstadt, www.fbr.de
- Fertighaus WEISS GmbH, Sturzbergstraße 40-42 74420 Oberrot-Scheuerhalden www.fertighaus-weiss.de
- FingerHaus GmbH, Auestraße 45 35066 Frankenberg/Eder, www.fingerhaus.de
- FischerHaus GmbH & Co. KG, Rathausplatz 4–6 92439 Bodenwöhr, www.fischerhaus.de
- FLEXFORM S.p.A., Via Einaudi, 23/25 20821 Meda (MB) Italia, www.flexform.it
- Flokk, Kaistraße 6, 40221 Düsseldorf, www.flokk.com
- Foscarini S.p.A., Via Delle Industrie 27 30020 Marcon (VE) Italy, www.foscarini.com
- Fratelli Fantini Spa, Via M. Buonarroti 4 28010 Pella (NO) Italy, www.fantini.it
- Gandía Blasco SA C/ Músico Vert 4 46870 Ontinyent Valencia Spain, www.gan-rugs.com
- GARDENA GmbH, Hans-Lorenser-Str. 40 89079 Ulm, www.gardena.de
- getAir GmbH, Krefelder Straße 670 41066 Mönchengladbach, www.getAir.eu
- Getifix GmbH, Haferwende 1 28357 Bremen, www.getifix.de
- Glass 1989 S.r.l., Via Baite 12/E 31046 Oderzo (TV) Italy, www.glass1989.it
- Gruber Holzhaus GmbH, Sanddickicht 12 93426 Roding/Altenkreith, www.gruber-holzhaus.de
- Hansgrohe SE, Auestr. 5-9 77761 Schiltach, www.axor-design.com
- HARTL HAUS Holzindustrie Vertriebsgesellschaft für Fertighäuser mbH, Prälat-Roderer-Str. 1 84095 Furth/Landshut www.hartlhaus.de
- HAY ApS, Havnen 1, 8700 Horsens Denmark, www.hay.com
- HDH, Flutgraben 2, 53604 Bad Honnef www.holzindustrie.de
- HeidelbergCement AG, Berliner Straße 6 69120 Heidelberg, www.heidelbergcement.com
- HUF HAUS GmbH & Co. KG, Franz-Huf-Straße 56244 Hartenfels, www.huf-haus.com
- Ina Röpcke, Redaktionsteam Solarthermie-Jahrbuch Gollierplatz 2, 80339 München
- JET-Gruppe, Weidehorst 28 32609 Hüllhorst, www.jet-gruppe.de
- Josef Hain GmbH & Co. KG, Am Hain 1–13 83561 Ramerberg, www.tan-tan.de
- Keramik Laufen AG, Wahlenstraße 46 4242 Laufen Schweiz, www.similor.ch
- KEUCO GmbH & Co. KG, Oesestraße 36 58675 Hemer, www.keuco.de
- KLAFS GmbH & Co. KG, Erich-Klafs-Straße 1-3 74523 Schwäbisch Hall, www.klafs.de
- Kneer GmbH - Fenster und Türen, Horst-Kneer-Str. 1 72589 Westerheim, www.kneer-suedfenster.de
- Knesebeck Verlag, Holzstr. 26 80469 München, knesebeck-verlag.de
- Küng Sauna + Spa AG, Talstrasse 26b 8852 Altendorf Schweiz, www.kuengsauna.ch
- Maisons du Monde, 1-5 Rue De La Haute Montée 67000 Strasbourg, www.maison-du-monde.com
- Midgard Licht GmbH, Hohenesch 68 22765 Hamburg | Ottensen, www.midgard.com
- Minotti SpA, Via Indipendenza 152 20821 Meda (MB) Italy, www.minotti.com
- moll Funktionsmöbel GmbH, Rechbergstraße 7 73344 Gruibingen, www.moll-funktion.com
- NORMANN COPENHAGEN APS, Østerbrogade 70, 2100 Kopenhagen Dänemark, normann-copenhagen.com
- OLIVER FURNITURE A/S, Strandvej 119A 3150 Hellebæk, www.oliverfurniture.dk
- Prestel Verlag / Verlagsgruppe Random House GmbH, Neumarkter Str. 28, 81673 München www.randomhouse.de
- Proline Systems GmbH, Kratzenburger Landstr. 11-15 Hellerwald, 56154 Boppard, www.proline-systems.com
- RAL Deutsches Institut für Gütesicherung und Kennzeichnung e.V., Fränkische Straße 7 53229 Bonn, www.ral-guetezeichen.de
- Regnauer Hausbau, Pullacher Straße 11 83358 Seebruck/Chiemsee, www.regnauer.de
- RivieraPool Fertigschwimmbad GmbH, Klöcknerstr. 2 49744 Geeste-Dalum, www.pools.de
- ROMA KG, Ostpreußenstraße 9 89331 Burgau, www.roma.de
- Roto Frank DST Vertriebs-GmbH, Wilhelm-Frank-Str. 38-40 97980 Bad Mergentheim, www.roto-frank.com
- Rubinetterie Ritmonio Srl, Via Indren,4 – Roccapietra 13019 VARALLO (VC) ITALIA, www.ritmonio.it
- Saunalux GmbH Products & Co. KG, Altenschlirfer Str. 11 36355 Grebenhain, www.saunalux.de
- Sauter Zimmerei-Holzbau GmbH, Streichener Straße 51 72336 Balingen, www.zimmerei-sauter.de
- Schlüter-Systems KG, Schmölestraße 7 58640 Iserlohn, www.schlueter.de
- SchwörerHaus KG, Hans-Schwörer-Str. 8 72531 Hohenstein, www.schwoererhaus.de
- Somfy GmbH, Felix-Wankel-Straße 50 72108 Rottenburg, www.somfy.de
- Stommel Haus GmbH, Sternstraße 28 53819 Neunkirchen-Seelscheid www.stommel-haus.de
- String Furniture AB, Limhamnsvägen 110 216 13 Limhamn Sweden, www.stringfurniture.com
- SWISS KRONO TEX GmbH & Co. KG WittstockerChaussee 1, 16909 Heiligengrabe www.swisskrono.de
- TEAM 7 Natürlich Wohnen GmbH, Braunauer Str. 26 4910 Ried i.Innkreis Austria, www.team7.at
- TETARD-HAUDIQUEZ-GRISONI, S.A.S , 35 rue Tournière 80 530 Béthencourt-sur-Mer, www.thg-paris.com
- UPM Biocomposites, Industriestraße 78 76646 Bruchsal, www.upmprofi.com
- Velux Deutschland GmbH, Gazellenkamp 168 22527 Hamburg, www.velux.com
- Verband Fenster + Fassade, Walter-Kolb-Str. 1-7 60594 Frankfurt am Main, www.window.de
- Wallpepper, Via Bonaventura Zumbini 33 20143 Milano Italy, www.wallpepper.it
- WEISHÄUPL MÖBELWERKSTÄTTEN GMBH Neumühlweg 9, 83071 Stephanskirchen www.weishaeupl.de
- WISY AG, Oberdorfstraße 26 63699 Kefenrod-Hitzkirchen, www.wisy.de
- Zehnder Group Deutschland GmbH, Almweg 34 77933 Lahr, www.zehnder-systems.de

PORTAL PS 200 COMFORT
Parallel-Schiebetür
www.siegenia.com

PORTAL HS
ECO PASS axxent Bodenschwelle
www.siegenia.com

Glasklare Vorteile

Mit neuen Fenstern Energie und Geld sparen

Wer sich jetzt dazu entscheidet, seine Fenster zu sanieren, kann nicht nur beträchtliche Mengen an Energie einsparen und damit einen aktiven Beitrag zum Klimaschutz leisten, sondern sich durch staatliche Förderungen auch noch viel Geld sichern. Frank Lange, Geschäftsführer des Verbandes Fenster + Fassade (VFF), weiß mehr dazu und verrät, worauf Eigenheimbesitzer achten sollten.

Moderne Fenster sind Hightech-Bauteile

Fenster verbinden uns mit unserer Umwelt und schenken uns Schutz, Wärme und Tageslicht. Moderne, auch großformatige Fensterkonstruktionen mit Zwei- oder Dreifachisolierglas haben sich in den letzten Jahren zu wahren Hightech-Bauteilen entwickelt, die dank ihrer sehr guten Wärmedämmeigenschaften und hohen solaren Gewinne bei besonderer Langlebigkeit auch dabei helfen, den eigenen CO_2-Ausstoß zu verringern. Die Folge: weniger Heizkosten. Vor allem Fenster mit Einfachglas sind wahre Energieverschwender. Aber auch bis 1995 übliche Fenster mit unbeschichtetem Isolierglas sind energetisch schlecht und sollten getauscht werden. Würde man heute in Deutschland alle geschätzten 266 Millionen Fenstereinheiten dieser Art austauschen und durch moderne Fenster mit einem U-Wert von 0,95 W/m²K und einem g-Wert von 62 Prozent ersetzen, könnten wir 61 Milliarden Kilowattstunden im Jahr einsparen, das entspricht 14,1 Millionen Tonnen CO_2. Dies ist einer der Gründe, warum der Austausch von alten Fenstern durch neue energieeffiziente Fenster mit einem Wärmedurchgangskoeffizienten von 0,95 W/m²K oder besser steuerlich gefördert wird. Wer sich jetzt dafür entscheidet, kann bis zu 40.000 Euro als Steuerermäßigung sparen.

Förderung für Sanierer

Seit Anfang dieses Jahres bietet die Bundesregierung im Rahmen des Klimaschutzprogramms 2030 eine steuerliche Förderung für die energetische Gebäudesanierung an. Für private Bauherren besteht von nun an die Möglichkeit, zwanzig Prozent ihrer Sanierungskosten über drei Jahre direkt von der Steuer abzusetzen. Im ersten und zweiten Jahr sind es jeweils sieben Prozent und im dritten Jahr noch einmal sechs Prozent der Aufwendungen. Insgesamt könnten also 200.000 Euro investiert werden, um die maximale Steuererleichterung zu erhalten. Voraussetzung für die Steuererleichterung ist, dass das Gebäude zu Beginn der Sanierungsmaßnahmen älter als zehn Jahre ist und dass die Arbeiten durch ein Fachunter-

HST 115 SKY AXXENT
Nullbarriere-Schwelle und Festverglasung
www.kneer-suedfenster.de

SITZFENSTER
Panoramafenster mit tiefer Fensterlaibung
www.kneer-suedfenster.de

Foto: Weru Group UNILUX/Architekturbüro Hänggi, CH 4144 Arlesheim

nehmen mit anschließender Bescheinigung ausgeführt werden.

Nach langjährigen Abstimmungen mit den Ministerien sind im Rahmen der Klimaschutzgesetzgebung auch die vom Verband VFF (www.window.de) vorgeschlagenen steuerlichen Erleichterungen für Eigenheimbesitzer zusammen mit anderen Maßnahmen von der Regierung im Klimaschutzgesetz (KSG) aufgenommen worden und seit Januar 2020 gültig. Wer also das eigene Zuhause verschönern und dabei noch etwas für das Klima und das eigene Portemonnaie tun möchte, der oder die kommt an modernen Fenstern nicht vorbei.

Variantenreiche Fenster-Neuheiten: Sitzfenster und Festverglasung

Kneer-Südfenster präsentiert ein neues großes Panoramafenster mit tiefer Fensterlaibung aus Holz, das als Sitzfenster genutzt werden kann (www.kneer-suedfenster.de, Bild links). Die Fensterneuheit bietet großes Potenzial, zum Lieblingsplatz im Haus aufzusteigen. Es lädt dazu ein, es sich auf der Fensterbank bequem zu machen und nach draußen zu schauen – ein Inbegriff der Behaglichkeit.

Daneben zeigt der Komplettanbieter Festverglasungen mit großen Formaten, die perfekt zu moderner Architektur passen (Bild ganz links unten). Außerdem entfalten Sprossenfenster in neuem Design besonderen Charme – beispielsweise ein filigranes Holz-Sprossenfenster, das zum behaglichen Wohnen im skandinavischen Still passt. Einen Gegenpol dazu setzt ein Aluminium-Sprossenfenster im Industrial Style, gedacht für das Wohnen im modernen Loft.

Einspar- und Fördermöglichkeiten für Sanierer

Expertentipp: Weitere Informationen zu den aktuellen Einsparmöglichkeiten durch moderne Fenster gibt es beim örtlichen Fensterfachbetrieb. Online kann man mehr Informationen unter fenster-koennen-mehr.de und www.fensterratgeber.de finden.

Einen umfassenden Überblick über die vielfältigen Fördermöglichkeiten des Bundes, der Länder und der Europäischen Union bietet die Seite: www.foerderdatenbank.de

KfW-Förderprogramme finden sich unter www.kfw.de und eine Liste zugelassener Energieberater ist hier veröffentlicht: www.energie-effizienz-experten.de

Wer finanzielle Unterstützung bei der barrierefreien Gestaltung seiner Wohnung oder seines Hauses sucht, findet hier Infos: www.kfw.de/inlandsfoerderung/Privatpersonen/index-2.html und www.foerderdatenbank.de/FDB/DE/ Home/home.html

Gugelfuss
Fenster Türen Fassaden

KOMFORTABEL, SICHER, NACHHALTIG...

Fenster-Systeme KUNSTSTOFF I ALUMINIUM I HOLZ/ALU I HOLZ
Haustüren ALUMINIUM I KUNSTSTOFF I HOLZ
Aluminium-Fassaden

Gugelfuss GmbH
89275 Elchingen
Telefon 07308 815-0
www.gugelfuss.de

Gugelfuss Fenster- und Tür-Elemente überzeugen mit Wärmedämm-Werten auf Passivhaus-Niveau, einbruchhemmender Rundum-Sicherheit und Systemlösungen (z. B. Zutrittskontrollsysteme, motorische Fensterbedienung ...) die das Leben komfortabel machen.
Wir informieren Sie gern – kommen Sie vorbei.

regional-BAUEN
Magazin für Bauherren und Modernisierer

Wir brauchen Verstärkung und suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt

Auslieferungsfahrer m/w/d für den Stadt-/Landkreis Ulm

– Minijob auf 450 Euro Basis bei ca. 20 Stunden im Monat –

Ihre Aufgabe ist die zuverlässige, kundenorientierte und pünktliche Anlieferung unserer Magazine nach einem festen Tourenplan.

Sie haben Spaß am Umgang mit Menschen und besitzen ein eigenes Fahrzeug? Dann bringen Sie alle Voraussetzungen mit, um unsere bestehenden Kunden, Verkaufs- und Verteilstellen bestens zu betreuen.

Sie sind vielseitig interessiert und arbeiten gerne in einem kleinen schlagkräftigen Team.

Interessiert? Dann senden Sie Ihre aussagefähige Bewerbung an: **trumpp@regional-bauen.de**

BAUEN-regional Verlags- & Media GmbH . Reutlinger Straße 11
74074 Heilbronn . www.regional-bauen.de

RAFFSTORENLAMELLEN
Dosieren Schatten nach Bedarf
www.roma.de

SONNENSCHUTZSYSTEM
Mit Lamellen das Tageslicht gezielt lenken
www.kneer-suedfenster.de

TEXTILSCREENS
Gute Durchsicht nach draußen
www.roma.de

An heißen Tagen einen kühlen Kopf bewahren

So bleiben die Temperaturen mit modernen Fenstern und Sonnenschutz im Rahmen

Der Sommer ist da, aber bereits im Frühling lagen die Temperaturen teilweise über der 20 Grad Marke. Höchste Zeit also, jetzt für die warme Jahreszeit vorzusorgen und einen guten Schutz vor der Sommerhitze zu beschaffen. Einen wesentlichen Beitrag dazu leisten moderne Fenster und Türen sowie deren Verschattungssysteme. Der Verband Fenster + Fassade (VFF) aus Frankfurt am Main erklärt, worauf es ankommt.

Den einen, richtigen Schutz vor der Sommerhitze gibt es nicht

Der Kunde kann aus vielen guten und effektiven Möglichkeiten aussuchen: Das Angebot reicht von Fenstern, Fassaden und Haustüren mit Sonnenschutzverglasungen oder schaltbaren Verglasungen bis hin zu außenliegenden, im Scheibenzwischenraum oder innenliegend montierten Sonnenschutzlösungen.

So schützen Sie sich vor der zunehmenden Sommerhitze

Fenster und Türen mit Sonnenschutzverglasungen bieten einen guten Schutz vor der Sommerhitze. Sie reflektieren und absorbieren die Sonnenstrahlen dank nahezu unsichtbarer Beschichtungen im Scheibenzwischenraum. Dadurch sinkt der Energiedurchlass abhängig vom gewählten Glastyp um bis zu 50 Prozent und die Räume werden weniger warm. Einen etwas anderen Weg gehen schaltbare Verglasungen: Sie verändern mittels Stromzugabe in mehreren Schritten ihre Farbe von glasklar bis hin zum Beispiel zu einem tiefen Blau. Ein auch optisch einmaliges Erlebnis. Der innen liegende Sonnenschutz wiederum ist weit verbreitet. Dazu zählen unter anderem Jalousien, Faltstores, Rollos und Vorhänge, die man recht einfach und je nach Produktwahl für kleines Geld nachrüsten kann. „Dabei reicht das Angebot von maßgeschneiderten Produkten aus dem Fachhandel bis hin zu kostengünstigen selbst anpassbaren Modellen aus dem Baumarkt“, erklärt Frank Lange, Geschäftsführer vom Verband Fenster + Fassade (VFF). Verschattungslösungen im Scheibenzwischenraum in Form von Jalousien und Plissees sind schick, witterungsunabhängig von Wind und Regen und dazu wartungsarm, bedingen aber in der Regel den Austausch des kompletten Fensters, da die Gläser deutlich dicker sind. „Das wäre dann zum Beispiel etwas für die nächste Modernisierungsmaßnahme oder man plant Fenster mit integrierten Sonnenschutzlösungen gleich beim Bau eines Hauses mit ein“, so Lange. Das Angebot an Sonnenschutz wird abgerundet durch

Die Kosten für neue Fenster lassen sich durch Fenster-Förderung merklich senken. Die KfW bietet spezielle Programme für Zuschüsse oder zinsgünstige Kredite an. Hier müssen bestimme Werte für den Wärmedurchgangskoeffizienten und die allgemeine Energieeffizienz nachgewiesen werden (www.kfw.de). Bei Beauftragung eines Fachmanns sollte darauf geachtet werden, dass der Fachbetrieb nach RAL-Vorgaben montiert (www.window.de).

außenliegende Systeme. Dazu zählen unter anderem Rollläden, Raffstoren, textiler Sonnenschutz, Fensterläden, Schiebeläden, Sonnensegel und Markisen. Mit ihnen erreicht man einen besonders guten Schutz vor der Sommerhitze: Die Reduzierung der Sonneneinstrahlung liegt hier abhängig vom Verschattungssystem zwischen 60 und 75 Prozent und der Hausbewohner kann jederzeit einen kühlen Kopf bewahren. „Ganz wichtig aber ist, dass die Sonnenschutzsysteme auch genutzt werden. Hier bieten automatische Steuerungen mit Zeitschaltuhr und Sensoren gute und effektive Unterstützung. Denn was nutzt ein Sonnenschutz, der bei Sonne nicht automatisch geschlossen wird, dann wird es trotzdem heiß im Gebäude“, schließt Lange.

Rat vom Experten: „Wer sich ein Sonnenschutz-System zulegen will, sollte mit allen wichtigen Daten rund ums Fenster beim Fachhändler auftauchen: Wie groß ist das Fenster? Welche Himmelsrichtung? Was steht am Fenster oder auf den Abstandhaltern innerhalb der Verglasung? Fragen Sie auch nach Möglichkeiten der automatischen Steuerung. Außerdem sollte man immer ein Foto von der Situation vor Ort machen oder im Zweifel einen Experten des Herstellers ins Haus kommen lassen.“

Anzeigen

SANIERUNG AUS EINER HAND
www.getifix.de

Balkone: Ein großes Stück Lebensqualität

Mit einem Balkon ist selbst in der Großstadt ein kleines Stück grüne Idylle erreichbar

Der Balkon gilt als beliebtestes Naherholungsgebiet, jederzeit erreichbar für kleine Pausen unter freiem Himmel. 57 Prozent der Haushalte in Deutschland besitzen einen Balkon oder eine Terrasse. Das begehrte Freiluftzimmer gilt rund 45 Prozent der Deutschen als wichtiges Kriterium bei der Wohnungssuche. Umso wichtiger ist da die Instantsetzung maroder Außenflächen.

Eine Balkon- oder Terrasseninstandsetzung kann eine nervenaufreibende Angelegenheit sein. Um den Freisitzes wieder in einen attraktiven Platz zu verwandeln und den Untergrund, die Oberfläche oder das Geländer in einen ordentlichen Zustand zu bringen, werden normalerweise mehrere Gewerke benötigt. Doch das muss nicht zwangsläufig so sein. Betonsanierer, Abdichter, Dachdecker, Esstrich- und Fliesenleger und Metallbauer: Diese Handwerker mussten Haus- und Wohnungsbesitzer bisher üblicherweise beauftragen, wenn sie Balkon oder Terrasse instand setzen lassen wollten. Alle Gewerke müssen außerdem zusammenspielen, damit die aufeinander aufbauenden Arbeiten nacheinander erfolgen können. Denn es macht keinen Sinn, einen neuen Oberbelag zu verlegen, solange der Untergrund noch nicht trocken gelegt wurde. Das kostet Zeit, Geld und Nerven.

Fugenloser „Steinteppich“

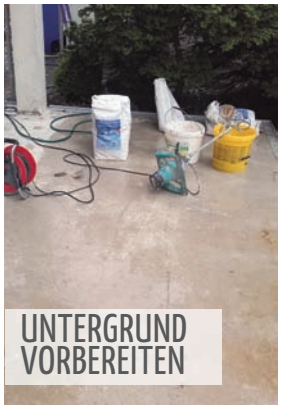
Bei der Sanierung von zwei Balkonen und einer Terrasse entschied sich der Auftraggeber für den „Steinteppich“ von Getifix. Der fugenlose Belag aus Marmorsteinchen und Harz lässt sich auf Flächen mit Rundungen und Versätzen schneller verlegen als Platten – wenn man einige wichtige Hinweise beherzigt. Stuckateur Marco Gayer aus Dischingen ist mit seinem Unternehmen Generallizenznehmer des bundesweiten Sanierungsnetzwerkes Getifix und hatte die Aufgabe, zwei Balkone und eine Terrasse zu sanieren, insgesamt mehr als 31 Quadratmeter Fläche . Die Balkone waren zuvor schon mehrmals gefliest worden, die Platten aber kaputt gegangen. Der vorhandene Altbelag war undicht, das Regenwasser tropfte teilweise durch die Balkonplatte hindurch. Der Auftraggeber hatte er sich für den Steinteppich mit dem Salz-Pfeffer-Muster entschieden, weil er Fugen auf seinen Außenflächen vermeiden wollte.

Vorarbeiten an den Balkonen

Zur besseren Biegbarkeit klinkten die Handwerker bei den Balkonen mit dem Trennschleifer aus der Drainleiste auf 6 Metern Länge auf der Rückseite kleine Segmente aus und dübelten dann die Leiste an die Betonrundungen. Trotzdem war bei engen Rundungen ein erhöhter Kraftaufwand nötig, um die Leiste an die Kanten der Balkone anzupassen. Im Anschluss daran frästen die Handwerker den alten Belag an und trugen einen Gefällespachtel auf, um das vorgeschriebene Gefälle von mindestens zwei Prozent auszubilden. Erst dann wurden die Flächen mit dem „Getifix FD“ Abdichtungssystem abgedichtet und die Drainagematte mit Gittergewebe aufgelegt.

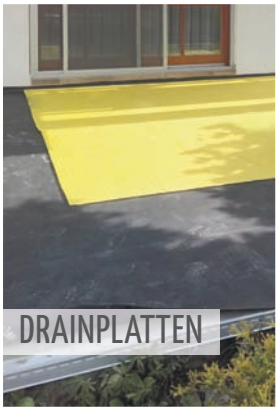
SO FUNKTIONIERT DIE SANIERUNG

PLATTEN ENTFERNEN



UNTERGRUND VORBEREITEN

ABDICHTUNGS-FOLIE FD



DRAINPLATTEN

STEINTEPPICH

PIAZZA ONE
www.upmprofi.com

FERTIGE TERRASSE
www.getifix.de

Verlegung des „Steinteppichs“

Danach begannen die Handwerker mit den Spachtelarbeiten. Dazu wird das Gemisch aus Steinteppich-Granulat und -Harz auf die Drainmatte geschüttet und sofort gleichmäßig und flächendeckend mit einer Glätt-/-Zahnkelle verteilt, verdichtet und geglättet. Im Gegenlicht wird kontrolliert, ob es gleichmäßig und eben ist, denn ein Ausbessern ist später nicht möglich. Zum Schluss wurde die Balkonplatte noch von unten mit Armierungsspachtel, Gittergewebe und „Getifix-Betonfarbe BFBI“ saniert.

Sanierung der Terrasse

Bei der Sanierung der Terrasse wurden zunächst die alten Fliesen entfernt, der Gefällespachtel aufgebracht, die Flächen mit der FD-Folie aufgeklebt und in einem Stück abgedichtet und die Drainmatten verlegt. Dann wurde auch hier der „Steinteppich“ aufgebracht (Arbeitsschritte siehe links unten). „Das Wetter darf nicht zu heiß sein, außerdem sollte man am besten zu Dritt arbeiten, damit es zügig geht. Je ein Mitarbeiter, der anmischt und einer, der das fertige Material zu dem spachtelnden Kollegen bringt, sowie einer, der spachtelt“, schildert Gayer seine Erfahrungen. Das Ergebnis kann sich wirklich sehen lassen (Bild oben). Durch ein Secksystem entsteht ein Belag mit geschlossenen einheitlichen Fugen. Darüber freuen sich viele Kunden, denn Unkraut zupfen gehört damit der Vergangenheit an. So werden Balkon und Terrasse ganz schnell fit für den Frühling – und bleiben es für viele Jahre! Weitere Informationen: www.getifix.de

Für Außenbereiche konzipiert

Aus Socken raus ins Freiluftzimmer, das geht mit den Dielen von „UPM ProFi Deck 150“. Sie eignet sich hervorragend für private Bereiche (www.upmprofi.com, Bilder oben links). Die doppelte Schutztechnologie sorgt für eine fleckenbeständige Oberfläche und einen äußerst haltbaren Kern, , der selbst bei direktem Bodenkontakt oder unter Wasser nichts an seiner Struktur einbüßt. Anders als bei herkömmlichen Dielen aus Verbundwerkstoffen oder Holz lassen sich Wein, Öle, Fette und andere Flüssigkeiten einfach abwischen. Sie dringen nicht in das Material ein und hinterlassen in der Regel keine Flecken. Mit einer regelmäßige Reinigung sehen die Dielen auch Jahre später noch schön aus.

Anzeige

COMFOGRID LINEA
Schlitzdurchlässe
www.zehnder-systems.de

Gesunde Raumluft – immer und überall

Neubauten sind heute weitgehend dicht. Das spart Heizenergie, sorgt im Alltag aber oft für schlechte Luft, weil das Lüften vergessen wird. Ein Lüftungssystem schafft Abhilfe

Je besser ein Gebäude abgedichtet und gedämmt ist, umso schwieriger wird es, mit möglichst geringen Energieverlusten und ohne technische Hilfe ein gutes Raumklima zu erhalten. Vor allem bei Energiesparhäusern kann durch ein nicht angepasstes Lüftungsverhalten der Energieverlust über die Fenster den größten Anteil am Energieverbrauch ausmachen oder bei zu geringer Lüftung sowohl Gesundheit als auch Bausubstanz gefährden. Vor einer energetischen Gebäudesanierung ist es notwendig, sich über das zukünftige Lüftungsverhalten Gedanken zu machen. Denn selbst kleinste Veränderungen der Gebäudedichtheit, wie zum Beispiel ein Fenstertausch, können auch unabhängig vom Wohnverhalten zu erheblichen Einbußen bei der Qualität der Raumluft wie auch zu möglichen Bauschäden führen. Deswegen sieht die DIN 1946 – Teil 6 (Lüftung von Wohnungen) seit 2009 vor, dass für Neubauten und bei Sanierungen, die für die Lüftung Bedeutung haben, ein Lüftungskonzept zu erstellen ist. Fachleute haben das schnell gemacht. So klärt sich im Vorfeld, welche lüftungstechnischen Vorkehrungen oder zukünftigen Anpassungen erforderlich sind.

Frische Luft – hauchdünn serviert

Die neuen Schlitzdurchlässe „Zehnder ComfoGrid Linea" sind im Zu- oder Abluftbereich von Komfort-Lüftungssystemen einsetzbar und sorgen für effektive Luftverteilung im Wohnbereich (www.zehnder-systems.de, Bilder oben). Dank ihres modernen Designs in drei verschiedenen, hochwertigen Oberflächen, welche unter anderem an beliebte Zehnder Design-Heizkörper angelehnt sind, lassen sich die neuen Schlitzdurchlässe stilecht und dezent in jedes moderne Wohnambiente integrieren. Konzipiert für die Decken- und Wandmontage, werden die Schlitzdurchlässe „Zehnder ComfoGrid Linea" mit neuen CSB-Einbaukästen von Zehnder kombiniert, welche das Bindeglied zwischen Luftverteilsystem und Schlitzdurchlässen bilden. Erhältlich sind die Schlitzdurchlässe „Zehnder ComfoGrid

FREEAIR
Schnellbaurahmen
www.bluMartin.de

SMART CONTROL
Lüftungssteuerung
www.getair.eu

Clever lüften und sparen: Staat erhöht Förderung von kontrollierter Wohnraumlüftung in der Sanierung und im Neubau

Um einen nachhaltigen Umgang mit Energie zu unterstützen, haben Bund und Länder 2020 die Förderung von Wohnraumlüftung mit Wärmerückgewinnung erhöht. Die Neuerungen umfassen sowohl die Investitionskosten als auch steuerliche Ermäßigungen.

Energieeffizient und kostengünstig sanieren mit Zuschüssen der KfW

Im Sanierungsfall werden zentrale und dezentrale Lüftungssysteme sowie Abluftsysteme bundesweit von der Kreditanstalt für Wiederaufbau (KfW) gefördert. Das KfW-Programm „Energieeffizient Sanieren" gilt ab sofort für Ein- und Zweifamilienhäuser mit Bauantrag oder Bauanzeige vor dem 01.02.2002. Bauherren können z.B. einen Kredit für Einzelmaßnahmen (Programm 152) oder einen Kredit für die Sanierung zum KfW-Effizienzhaus (Programm 151) beantragen. Dabei müssen die technischen Mindestanforderungen der KfW eingehalten werden. **Wichtig:** Die Förderung immer vor der Sanierung beantragen.

Lüftungssystem mit energieeffizienten Wärmeerzeugern kombinieren

Eine weitere Fördermöglichkeit ist das Programm „Heizen mit erneuerbaren Energien" des Bundesamtes für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle (BAFA). Es werden Maßnahmen in Form von nicht rückzahlbaren Zuschüssen anteilig der förderfähigen Kosten unterstützt. Seit März 2020 sind Lüftungsgeräte inkl. Wärmerückgewinnung förderfähig, wenn sie mit energieeffizienten Wärmepumpen kombiniert werden. Damit wird die Wohnraumlüftung, genauso wie die Wärmepumpe, mit 35% der Investitionskosten gefördert. Auch bei einer Förderung durch das BAFA muss der Förderantrag vor Beginn der Baumaßnahme gestellt werden.

Die Wohnraumlüftung von der Steuer absetzen

Neu ist ab 2020 eine steuerliche Förderung energetischer Sanierungsmaßnahmen im Eigenheim. Nach §35c EstG Einkommensteuergesetz können Heizungstechnologien, und somit auch die Erneuerung oder der Einbau einer Lüftungsanlage, von der Steuer abgesetzt werden. Dabei werden insgesamt 20% der Aufwendungen von der Steuerschuld verteilt über drei Jahre abgezogen. Ergänzend können für Energieberatung, Fachplanung und Baubegleitung 50% der Kosten von der Steuerschuld abgezogen werden. Weitere Informationen zu den Fördermöglichkeiten finden Sie unter www.wohnungs-lueftung.de

Linea" mit den passenden CSB-Einbaukästen von Zehnder in zwei Baubreiten, 400 und 600 Millimeter, wodurch eine flexible Montage in jeder Einbausituation garantiert ist.

„freeAir" mit Badentlüftung

Der Hersteller bluMartin bietet jetzt eine Systemlösung für die Nachrüstung der kontrollierten Wohnraumlüftung „freeAir" im Bestand an (www.bluMartin.de, Bild ganz links unten). Das wohnungszentrale Lüftungssystem „freeAir" eignet sich ideal für die Sanierung, da mit nur einem Lüftungsgerät, einer Außenwandöffnung und einer Abluftleitung eine ganze Wohneinheit mit Frischluft versorgt werden kann.

Das bedarfsgeführte Außenwand-Lüftungsgerät „freeAir 100" verfügt über einen Zweitraum-Anschluss zur Anbindung von Ablufträumen wie dem Bad. Zusätzliche Zuluft-Räume werden mit dem intelligenten aktiven Überströmer „freeAir plus" ganz ohne Leitungen an die Wohnraumlüftung angebunden.

Praktisch: Die Abluftleitung kann jetzt beim nachträglichen Einbau mit dem neuen, variablen Schnellbau-Rahmen von bluMartin in Kombination mit Trockenbauplatten im Handumdrehen verkleidet werden.

Aufwändige Lösungen wie das Abhängen der Decke oder Schlitz- und Stemmarbeiten entfallen. Die Abkofferung ist schnell, kostengünstig und mit einem Minimum an Schmutz zu realisieren.

Smart lüften mit VOC-Sensor

Die smarte Lüftungssteuerung von getAir ermöglicht dank Sensortechnologie komfortabel ein gesundes Raumklima (Bild links unten, www.getair.eu/app-sprachsteuerung). „getAir SmartControl" besitzt einen speziellen VOC-Sensor, der dafür sorgt, dass die belastete Raumluft automatisch abgeführt wird. Die gewünschten Zielwerte zur Temperatur und Feuchte können pro Lüftungszone flexibel bestimmt werden. Die Steuerung kann über die App, per Sprachbefehl via Alexa und Google Assistant oder direkt über die Wandsteuerung erfolgen. Die intelligente Sensorik von „getAir SmartControl" hilft dabei, ein behagliches Raumklima mit bestmöglicher Luftqualität zu gewährleisten. Bei zu hoher Belastung durch Schadstoffe wie VOC, aktivieren die Lüftungsgeräte automatisch den passenden Modus, um die belastete Raumluft abzuführen. Mit der App „getAir SmartControl" hat der Benutzer das Wohlfühlklima im Blick. Die App steht kostenlos zum Download im App Store und bei Google Play bereit.

Anzeige

Neues Bad, neue Heizung, neues Wohlgefühl

MEISTER DER ELEMENTE – ausgezeichnetes Handwerk

BANZHAF
FÜR DAS LEBEN MIT WASSER & WÄRME

Bismarckstraße 18
89547 Gerstetten
Tel. 0 73 23/951 950
Fax 0 73 23/951 9555

flamingo@banzhaf.de
www.banzhaf.de

Solarthermie: Und sie lohnt sich doch

Das Vorurteil, dass sich Solarwärme-Anlagen nicht rentieren, hält sich hartnäckig

Doch in Wahrheit macht sich die Solarthermie bezahlt und das gilt umso mehr, als derzeit die Förderbedingungen exzellent sind. Jens-Peter Meyer, Autor des Wissensportals www.solarthermie-jahrbuch.de, rückt die häufigsten Irrtümer zur Solarthermie zurecht. Unter allen Möglichkeiten, Wärme für das Duschen und die Heizung zu gewinnen, bieten Solarwärme-Systeme die beste Klima- und Umweltfreundlichkeit. Sie stoßen kein Treibhausgas aus, denn sie nutzen die kostenlose Sonneneinstrahlung. Sie bestehen aus umweltfreundlichen, äußerst langlebigen Materialien, die sich problemlos recyceln lassen. Ihre Effizienz ist enorm. Das zeigt der Vergleich mit der Wärmepumpe.

Eine Wärmepumpe hat eine Leistungszahl von 3 bis 5. Das heißt, sie produziert aus einem Teil hineingestecktem Strom 3 bis 5 Teile Wärme. Die Solarthermie hat hingegen eine Leistungszahl von bis zu 100. Auch im Vergleich zur Photovoltaik liegt die Solarthermie vorn. Dank ihres 3- bis 4-mal größeren Wirkungsgrades benötigen Solarkollektoren auf dem Dach viel weniger Platz als Photovoltaik-Module, die Solarstrom erzeugen.

Dieser geringe Platzbedarf ist auch ein Grund, warum sich Solarwärme- und Solarstrom-Systeme gut kombinieren lassen. Denn die Solarthermie nimmt nur so wenig Raum ein, dass immer noch genug Platz für den Solarstrom übrigbleibt. Doch diese unbestrittenen Vorteile sind in der Öffentlichkeit viel zu wenig bekannt. Stattdessen bestimmen oftmals Irrtümer die Diskussion über die Solarwärme-Erzeugung.

Irrtum 1: Solarthermie lohnt sich nicht

Der erste Irrtum besteht darin, dass oft behauptet wird, Solarthermie lohne sich nicht. Richtig ist vielmehr, dass Solarwärme-Systeme in doppelter Hinsicht lohnen. Sie lohnen sich für das Klima, denn sie sparen viel Kohlendioxid ein und sie lohnen sich für den Geldbeutel. Langfristig macht sich die Investition in eine Solarwärme-Anlage nämlich bezahlt. Egal, ob die Solarthermie Öl bei der Ölheizung, Gas bei der Gasheizung, Pellets bei der Pelletsheizung oder Strom bei der Wärmepumpenheizung einspart: Die Einsparung an Brennstoffkosten sorgt dafür, dass sich die Solarwärme-Anlage je nach Anlagengröße in 11 bis 16 Jahren amortisiert. Das entspricht einer Rendite von 2,8 bis 6,9 Prozent.

In dieser Berechnung des Bundesverbandes Solarwirtschaft sind keinerlei Fördermittel berücksichtigt. Angesichts der aktuell besonders attraktiven Förderkonditionen sind die Amortisationszeiten zurzeit deutlich geringer. Außerdem wird die CO_2-Bepreisung, die ab 2021 fossile Brennstoffe teuer macht, die Amortisation der Solarthermie weiter verbessern. In der Rendite-Rechnung gehen die Experten von einer Lebensdauer der Solarwärme-Anlage von 20 Jahren aus. Solarkollektoren und Wärmespeicher halten nach allem, was man weiß, aber 30 Jahre und länger. Das treibt die Rendite weiter nach oben.

Auch hier der Vergleich zur Photovoltaik: Stromspeicher sind wesentlich teurer als Wärmespeicher und halten bei weitem nicht so lange. Während bei der Solarwärme der Speicher schon immer mit dabei ist, verteuert der Stromspeicher die Photovoltaik-Anlage gravierend. So gravierend, dass sich Photovoltaik-Anlagen mit Stromspeicher gerade einmal an der Schwelle zur Wirtschaftlichkeit befinden, in vielen Fällen diese aber gar nicht erreichen.

Irrtum 2: Solarthermie ist nur etwas für den Süden Deutschlands

Auch die Einschätzung, Solarthermie lohne sich nur im Süden der Republik, ist ein Irrtum. Richtig ist zwar, dass im Süden die Sonneneinstrahlung vielerorts größer ist als im Norden. Doch auch im Norden gibt es zum Beispiel in Küstennähe sehr sonnige Gegenden. Und auch in den weniger sonnigen Regionen amortisiert sich die Solarthermie, wenn auch nicht so schnell wie im Süden. Mit ein bis zwei Jahren längerer Amortisationszeit muss man rechnen. Die zuvor genannten Zahlen beziehen sich auf den Standort Würzburg. Viel wichtiger für die Rendite der Solaranlage als der Standort ist übrigens die Wahl des Installateurs. Nicht jeder Heizungsbauer hat heute noch ausreichend Kompetenz, um eine Solarwärme-Anlage fehlerfrei installieren zu können. Eine fehlerhafte Installation wird sich aber nie rentieren. Dazu kommt: In der Vergangenheit gab es nach Einschätzung von Branchenkennern nicht selten überteuerte Angebote von Heizungsbauern, die damit die ungeliebten Solarinstallationen vermeiden wollten. Daher: Eine Solarwärme-Anlage kann sich nur dann lohnen, wenn ein kompetenter Installateur diese zu einem fairen Preis erledigt. Ohne Preisvergleich und Referenzanlagen-Check geht es also nicht.

Irrtum 3: Warmwassersolaranlagen lohnen sich mehr als Solarheizungen

Der dritte Irrtum in Bezug auf Solarwärme betrifft den Anlagentyp. Experten unterscheiden zwischen Solaranlagen, die nur warmes Wasser für Dusche, Bad und Küche bereitstellen, und Solarheizungen, die zusätzlich auch Heizwärme liefern. Richtig ist, dass in vielen – aber nicht in allen – Modellrechnungen die Rendite von Warmwasser-Solaranlagen besser ist als die von Solarheizungen. Das liegt daran, dass Solarheizungen mehr Wärmeleistung brauchen. Das hat zur Folge, dass sie im Sommer mehr Solarwärme produzieren, als der Haushalt abnehmen kann. Dieses nicht genutzte Potenzial kann negativ zu Buche schlagen. Darum ist es bei jeder Solarwärme-Anlage wichtig, die Wärme im Sommer optimal zu nutzen. Haushaltegeräte, wie den Geschirrspüler oder die Waschmaschine, sollte man auf jeden Fall an die Warmwasserversorgungen anschließen. Denn nur so können sie kostenlose Solarwärme anstelle von teurem Strom nutzen.

Für die größeren Solarheizungen spricht aber, dass der Anteil der Speicherkosten und Installationskosten mit der Anlagengröße abnimmt. Und selbst, wenn die Rendite der

Verbesserte Förderangebote

Im ersten Quartal des Jahres 2020 ist das Verbraucher-Interesse an Solarheizungen deutlich gestiegen. Der Absatz von Solarkollektoren zog jüngst spürbar an. Gleichzeitig verzeichnete das zuständige Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle (BAFA) ein stark wachsendes Interesse an den zum Jahreswechsel deutlich verbesserten Förderangeboten für Ökoheizungen. www.bafa.de

Förderprogramm Heizen mit erneuerbaren Energien

Profitieren Sie als Privatperson, Wohnungseigentümergemeinschaft, Freiberufler, Kommune, Unternehmen und andere juristische Person von verbesserten Förderkonditionen, wenn Sie in Ihren Heizungsanlagen erneuerbare Wärme nutzen. Damit werden zentrale Entscheidungen des Klimakabinetts umgesetzt. ww.bafa.de/DE/Energie/Heizen_mit_Erneuerbaren_Energien/Foerderprogramm_im_Ueberblick/foerderprogramm_im_ueberblick_node.html

Förderberatung Energieeffizienz

Allgemeine Auskünfte zum Förderprogramm (keine Auskünfte zu bereits gestellten Anträgen), kostenfreie Servicenummer: 0800 0115 000,
Erreichbarkeit: Montag bis Freitag: 8 bis 18 Uhr

Jens-Peter Meyer
Der promovierte Chemiker Jens-Peter Meyer beschäftigt sich seit 20 Jahren als Fachjournalist mit der Solarwärmenutzung und gehört zum Redaktionsteam des Solarthermie-Jahrbuchs. Die unabhängige Publikation erscheint einmal jährlich und bietet auf der Nachrichten-Plattform www.solarthermie-jahrbuch.de unabhängige Informationen.

größeren Anlage etwas geringer ausfällt als die der kleinen: Die große Anlage spart 20 bis 30 Prozent der Brennstoffkosten ein. Die kleine spart weniger als 10 Prozent.
In der Beispielrechnung des Bundesverbandes Solarwirtschaft sind es bei der kleinen rund 10.000 Euro in 20 Jahren. Bei der großen dagegen mehr als 14.000 Euro.
In Summe lohnt sich die große Anlage daher in jedem Fall mehr als die kleine, auch wenn deren Rendite etwas höher ist. Es ist übrigens heute problemlos möglich, auch 70 Prozent und mehr der häuslichen Wärme mit der Solarthermie abzudecken. Das geht sowohl im Neubau als auch bei der umfassenden Gebäudesanierung. Dank der staatlichen Förderung lohnt sich das und sorgt für langfristig extrem geringe Heizkosten. Und es bedeutet eine weitgehende Unabhängigkeit von Preisschwankungen der fossilen Brennstoffe sowie von politischen Regulierungen im Zuge der Bekämpfung der Klimakrise.

Irrtum 4: Solarthermie spart nur viel in gut gedämmten Häusern

Der vierte Irrtum besteht darin, dass Solarthermie sich nur in gut gedämmten Häusern lohnen soll. Es ist zwar richtig, dass nur gut gedämmte Häuser auch einen großen Anteil ihrer Energie mit Solarwärme abdecken können. Bei schlecht gedämmten Häusern ist die benötigte Wärmemenge einfach so groß, dass die Solaranlage nur wenig im Verhältnis dazu beitragen kann. Wenn der solare Deckungsanteil bei einem gut gedämmten Haus bei 30 Prozent liegt, schafft die gleich leistungsstarke Solaranlage beim schlecht gedämmten Haus nur 10 Prozent. Das heißt aber nicht, dass sie sich nicht lohnt. Im Gegenteil: Sie spart sogar mehr Brennstoffkosten ein. Das liegt daran, dass moderne Gebäude in Monaten wie April und Mai, aber auch im September und Oktober praktisch keine Heizung benötigen. Gerade April und Mai sind aber Monate mit einer sehr hohen Sonneneinstrahlung Daher kann die Solarthermie in diesen Zeiten das Haus optimal heizen.

Neue BAFA-Förderbedingungen verbessern die Wirtschaftlichkeit enorm

Solarthermie war bereits in den vergangenen Jahren wirtschaftlich. Doch seit die Bundesregierung im Klimapaket die Förderung für erneuerbare Energien in der Heiztechnik hochgeschraubt hat, macht sie sich besonders schnell bezahlt. Der Fördersatz beträgt zurzeit 30 Prozent der Kosten. Wer in eine Erneuerbare Energien-Hybridheizung investiert und dabei eine alte Ölheizung ersetzt, erhält sogar 45 Prozent von Staat dazu. Damit amortisiert sich die Solarthermie in weniger als zehn Jahren.

Weitere Informationen:
www.solarthermie-jahrbuch.de
www.facebook.com/solarewaerme
www.twitter.com/solarewaerme

Umgesetzt wie geplant

Eine Stadtvilla für vier Personen

Die Form der guten alten Stadtvilla ist immer noch sehr beliebt. Ob junge oder ältere Bauherren, ob auf dem Land oder klassischerweise am Stadtrand, im Dörflichen oder mitten in der City – heute, in Zeiten einer wachsenden Beliebigkeit, kann man seine Stadtvilla beinahe überall ganz nach Geschmack platzieren.

Natürlich sollte sie eine hohe Energieeffizienz bieten, sehr sparsam sein und ein angenehmes Raumklima haben. Aber das bringen alle Häuser von Lehner mit, ob es nun Objektbauten, Familienhäuser – oder Stadtvillen sind.

Der Plan: genügend Platz und eine moderne Architektur

„Am Anfang hatten wir keine klaren Vorstellungen von unserem Haus", sagt die Bauherrin. „Dann haben wir einige Musterhäuser besucht, in Ulm und Stuttgart zum Beispiel. Auch im Internet haben wir ziemlich viel recherchiert. Und dabei ist allmählich die klare Idee entstanden, dass eine Stadtvilla für uns genau das Richtige wäre. Dabei haben wir auch Elemente gesammelt, die in jedem Fall in der Villa umgesetzt werden sollten", sagt die Bauherrin weiter, „zum Beispiel eine Galerie oder der Zugang vom Badezimmer direkt in die offenen Ankleideräume, eine gerade Treppe oder das offen gestaltete Wohnzimmer."

Faire und konstruktive Beratung

Auf der Suche nach einem passenden Baupartner entschieden sich die Bauherren schließlich für Lehner. „Lehner Haus kam für uns in Frage, weil wir über die Gemeinde hier recht heimatverbunden sind. Aber das war natürlich nicht der einzige Grund: Entscheidend war für uns das Vorgehen der Fachberatung. Und was während der Planung schon klar wurde, dass man nämlich unsere Ideen und Vorstellungen professionell umsetzen würde, das zeigte sich dann auch bei der technischen Realisierung", erläutert die Bauherrin. „Alle unserer Wünsche wurden nicht nur realisiert, sondern durch gute neue Vorschläge ergänzt und optimiert."

Die Umsetzung: mit Eigenleistung zur Traumausstattung

Die Bauherren haben auch einige Eigenleistungen eingebracht, etwa die Maler- und Spachtelarbeiten sowie das Verlegen der Böden und den Einbau der sanitären Anlagen. Das Maß an Eigenleistungen suchen sich

Unser Fazit:
Weite entsteht bei diesem Bau vor allem durch geschickte Blickführung: Elterntrakt und Kinderzimmer im Obergeschoss sind über eine offene Galerie verbunden. Die Südwestterrasse grenzt konsequenterweise an Küche und Essraum an. Hier überzeugen nicht nur der Sonnenstand, sondern auch kurze Wege. Die Innenräume gestalteten sie wohnlich und gemütlich. So wurde z.B. ein Kamin eingebaut, der sowohl den Wohn- als auch den angrenzenden Essbereich heizt. Außerdem entschied sich die Baufamilie bei ihrer Stadtvilla für bodentiefe Fenster, um eine optische Verbindung zum Garten zu schaffen. Wir meinen: ein rundum gelungener Entwurf.

Bauherren bei Lehner nach Bedarf aus, auch das Stellen einer Haushülle für den umfassenden Eigenausbau lässt sich vereinbaren. „Wir sind mit Lehner Haus zufrieden", sagt die Bauherrin, „denn wir konnten gemeinsam mit der Fachberatung eine Stadtvilla in sehr guter Qualität und ganz nach unseren Wünschen bauen. Die Bauausführung ist in Ordnung gewesen und das Verhältnis zwischen Preis und Leistung stimmt absolut."

Das intelligente Energiekonzept

Rund 27 Kubikmeter Holz und Holzwerkstoffe werden in einem LEHNER-Haus verbaut. Damit erspart Lehner Haus der Umwelt etwa 34 Tonnen des Treibhausgases CO_2. Das Holz stammt aus heimischen Wäldern mit nachhaltiger Forstwirtschaft Alle Konstruktionen, die Materialien und der Produktionsprozess unterliegen strengen Qualitätskontrollen der Gütegemeinschaft des Deutschen Fertigbaus(GDF).

Informationen: Lehner Haus GmbH

Aufhausener Straße 29-33
89520 Heidenheim, Tel. 07321 9670-0
www.lehner-haus.de, blog.Lehner-Haus.de

Eckdaten Homestory 601

Haustyp:	Stadtvilla
Bauweise:	Holzständerbauweise; ökologisch, diffusionsoffen, durchschnittlicher U-Wert 0,13, Brandschutz F90
Dach:	Nagelbinderdach, Neigung 23 Grad
Nutzfläche:	Gesamt rund 145 Quadratmeter
Energiebedarf:	Jahresheizwärmebedarf (kWh/m² a): 44,21, Jahresprimärenergiebedarf (kWh/m² a) max.: 62,2, tats.: 45,6
Haustechnik:	Wärmepumpe mit Warmwasserspeicher
Besonderheiten:	Galerie, offene Ankleideräume
Preis:	Auf Anfrage

BÜDENBENDER
Architektenplanung
www.buedenbender-hausbau.de

Das Baugrundstück in Hanglage

In den meisten attraktiven Wohngegenden werden freie Bauplätze immer seltener. Wer fündig werden möchte, muss daher auch vermeintlich schwieriger bebaubaren Grundstücken eine Chance geben. Der Bundesverband Deutscher Fertigbau (BDF) gibt Tipps, worauf es bei einem Hausbau in Hanglage ankommt und wie ein Bauplatz am Hang zum Filetstück für Bauherren werden kann.

Individuelle Haus- und Grundrissplanung je nach Himmelsrichtung

Besonders beliebt sind Baugrundstücke am Südhang, die nach Bauabschluss viele Sonnenstunden auf dem Balkon oder der Terrasse versprechen. Auch energetisch bietet der Südhang Vorteile, denn er schafft ideale Voraussetzungen zum einen für eine Photovoltaikanlage auf einem nach Süden geneigten Dach und zum anderen für große Fensterflächen, die das ganze Jahr über behagliche Sonnenwärme ins Hausinnere lassen. Mit einem entsprechenden, am besten außen liegenden Sonnenschutz wie Rollläden und Markisen lässt sich einer allzu starken Erwärmung in den Sommermonaten entgegenwirken. Grundsätzlich gilt aber: Bei individueller Haus- und Grundrissplanung wie sie vor allem bei Fertighäusern heute gang und gäbe ist, lässt sich auch ein Ost-, West- oder Nordhang vorteilhaft nutzen und bebauen. Zum Beispiel mithilfe von Verschattungsstudien und darauf angepasster Gebäudearchitektur und Raumaufteilung.

Ein Bodengutachten gibt Aufschluss

Vor dem Grundstückskauf, spätestens jedoch vor der Hausplanung ist das in Auftrag geben eines geologischen Gutachtens sinnvoll beziehungsweise erforderlich. Das gilt umso mehr in Hanglagen oder bei unklaren Bodenverhältnissen. Das Gutachten gibt unter anderem Aufschluss über die Beschaffenheit und Tragfähigkeit des Bodens. Daraus lassen sich möglicherweise notwendige Stützkonstruktionen, Befestigungsarbeiten und Hangsicherungsmaßnahmen ableiten. Diese Maßnahmen sollten unbedingt vor Baubeginn bekannt sein, um unvorhersehbaren Verzögerungen und Kosten vorzubeugen und um das Haus nachweislich auf ein sicheres Fundament zu bauen. Auch die Wassersituation (Oberflächenwasser, Grund- und Schichtwasser) gilt es frühzeitig zu klären, um konstruktiv beziehungsweise durch

FERTIGHAUS WEISS
Ausrichtung nach Süden
www.fertighaus-weiss.de

FISCHERHAUS
Schlepp- und Zwerchdach
www.fischerhaus.de

REGNAUER HAUSBAU
Vitalhaus Sigmaringen
www.regnauer.de

FINGERHAUS
Mediterranes Ambiente
www.fingerhaus.de

Was vor dem Hausbau am Hang wichtig ist

entsprechende Gründungsarbeiten darauf einwirken zu können.

Planung der Hangbebauung geht Hand in Hand

Ein sicheres Fundament für das Fertighaus am Hang ist ein industriell vorgefertigter Keller aus wasserundurchlässigem Beton. Tiefbauer, Keller- und Haushersteller sollten die notwendigen Schritte und Maßnahmen zur Hangbebauung Hand in Hand planen und umsetzen. Ein Vorteil der Fertigbauweise ist dabei ihre gute Planbarkeit und Termintreue. So können die einzelnen Arbeitsschritte und Gewerke nahtlos ineinander übergehen. Die langjährige Zusammenarbeit zwischen Fertighaus- und Fertigkellerherstellern sorgt für einen reibungslosen Ablauf auf der Baustelle und verspricht eine dauerhaft sichere Hangbebauung – das garantieren nicht zuletzt Qualitätszeichen wie das QDF-Siegel der Qualitätsgemeinschaft Deutscher Fertigbau oder das RAL Gütezeichen „Fertigkeller". In extremer Hanglage geht die Zusammenarbeit mitunter so weit, dass der Kellerhersteller auch im Erdgeschoss die dem Berg zugewandte Hausseite errichtet und der Haushersteller nahtlos mit seinen Holzbauteilen daran anknüpft.

Exklusive Möglichkeiten der Hanglage ausschöpfen

Ein Haus in Hanglage bietet eine unverbaubare Aussicht. Bauherren sollten sich dies mit einer großzügigen Terrasse, einem schönen Balkon und großen Fensterflächen zunutze machen. Das gilt aber nicht nur für das Erd- und Obergeschoss, sondern auch für den Keller. Denn die Hanglage macht es möglich, dass auch das unterste Stockwerk reichlich Tageslicht von der Talseite abbekommt. Mit einem eigenen Eingang lässt sich das Untergeschoss sogar komfortabel für eine eigene Wohneinheit, zum Beispiel für das Mehrgenerationenwohnen, einplanen und dementsprechend konzipieren. Alternativ kann sich etwa auch eine Garage im Untergeschoss anbieten. Schließlich lässt die individuelle Planung von Holz-Fertighäusern so auch auf Hanggrundstücken den Traum vom Eigenheim sicher, problemlos und flexibel Wirklichkeit werden.

Mehr über die Holz-Fertigbauweise online unter www.fertighauswelt.de.

GRUBER NATURHOLZHAUS
Holzvertäfelung
www.gruber-holzhaus.de

HUF HAUS
Versenktes Untergeschoss
www.huf-haus.com

Herausforderung Hanglage

Ein Einfamilienhaus in Albstadt besticht durch Auskragung und Nachhaltigkeit

In Albstadt auf der Schwäbischen Alb, ungefähr in der Mitte zwischen Stuttgart und dem Bodensee, ist ein Haus entstanden, das aus einem Abhang herauszuragen scheint. Dafür waren rund 120 Kubikmeter Holz und sieben Tonnen Stahl nötig.

Ein Haus an steiler Hanglage

Das Grundstück ist mehr oder weniger über die gesamte Fläche ein recht steiler Hang in Südrichtung. Das Besondere an diesem Fleckchen Erde: Es bietet einen fantastischen Ausblick über die Stadt und bewaldete Berge. Nun ist dies nicht das erste Haus, das auf abschüssigem Gelände errichtet wird. Doch im Regelfall entscheiden sich Bauherren bei solchen Gegebenheiten dazu, das Haus dem Hang anzupassen und es quasi am Hang entlang versetzt zu bauen. Nicht so in Albstadt.

Drei Etagen wünschten sich die Bauherren, damit die Familie langfristig genug Platz hat. Architekt Suljo Candic schlug entgegen geläufiger Methoden vor, mit auskragenden Stockwerken zu arbeiten. „Dadurch entsteht die Illusion, als würde das Haus aus dem Hang heraus in den Luftraum ragen", erläutert Candic. „Das ermöglicht zum einen natürlich eine größere Wohnfläche und zum anderen ist die Außenansicht ein optisches Highlight." Das Außergewöhnliche bei diesem Objekt ist, dass die Auskragung bereits bei der unteren Etage beginnt, die mit einer eleganten Stahlkonstruktion gestützt wird. Die großzügige Terrasse der ersten Etage wird ebenfalls von einer circa elf Meter hohen Stahlstütze getragen. „Hier haben wir das statische und gestalterische Element der Auskragung ein weiteres Mal aufgegriffen", sagt Architekt Candic.

Moderne Architektur mit Raffinessen

Das gesamte Gebäude ist in einer modernen, kubischen Form gestaltet. Gerade Linien und viele Parallelen kennzeichnen das Äußere. Diese reduzierte, klare Gestaltung verzichtet auf jegliche filigrane Verzierungen und konzentriert sich in erster Linie auf rechteckige Formen.

Die zum Hang zeigende Fassade verläuft schräg, sodass hier die strenge Rechtwinkligkeit unterbrochen wird. Auf den ersten Blick allerdings sieht es so aus, als wären Terrasse und Obergeschoss versetzt – eine raffinierte Idee des Architekten. So wirkt das Gebäude nicht zu massiv. Auch die Leistenschalung an Teilbereichen der Fassade lockert den Gesamteindruck auf. Zum Hang hin schmücken an der Südseite des Gebäudes große Glasfronten die Fassade. Dies entspricht den Wünschen der Bauherren, die großen Wert darauf legten, auch aus den Räumen heraus die großartige Aussicht genießen zu können.

Gesunde, ökologische Holzbauweise

Für die Bauherren stand von Beginn an fest, dass ihr neues Zuhause in ressourcenschonender Holzbauweise errichtet wird. Sie lernten in ihrem Verwandten- und Bekanntenkreis diese Bauweise kennen und sind überzeugt davon, dass dies ihren Ansprüchen an Ökologie, Wohngesundheit und Qualität entspricht. Ausführendes Unternehmen für den ökologischen Holzbau war die Sauter Zimmerei – Holzbau GmbH aus Balingen, die auch die gesamte CAD-Holzbauplanung in Verbindung mit der Stahlkonstruktion erstellte. Bei der Auswahl der Holzwerkstoffe fiel die Wahl auf Produkte von KRONOPLY.

So bestehen beispielsweise alle Außenwände aus aussteifendem KRONOPLY OSB/3, gedämmt mit dem Holzfaserdämmstoff KRONOTHERM flex. Die Decken sind aus geleimten Brettstapeln errichtet. Decken über dem Erdreich wurden zusätzlich mit KRONOTHERM flex gedämmt und mit KRONOPLY OSB/3 abgeschlossen. Holzwerkstoffe von KRONOPLY zeichnen sich durch ihre hervorragenden funktionalen Eigenschaften aus. Die flexible, hochdämmende und diffusionsoffene KRONOTHERM flex besteht aus natürlichen Holzfasern und bietet zuverlässigen Schutz vor Kälte, Hitze und Lärm. Niedrige Wärmeleitfähigkeit, hohe Wärmespeicherkapazität und gutes Sorptionsverhalten schaffen ein gesundes Raumklima zum Wohlfühlen. Die Holzfaserdämmung trägt das natureplus-Zertifikat, ein internationales Qualitätszeichen für nachhaltige Bauprodukte bezüglich Gesundheit, Umwelt und Funktion. Sowohl KRONOPLY OSB/3 als auch KRONOTHERM flex verfügen über Leistungserklärungen und CE-Kennzeichnungen entsprechend der neuen Bauproduktenverordnung. Verwendetes Holz stammt aus nachhaltiger Holzbewirtschaftung und trägt das PEFC-Siegel.

Insgesamt wurden für dieses Haus rund 400 Quadratmeter aussteifende Innen- und Außenwände erstellt. Die gedämmte Fläche beträgt rund 360 Quadratmeter. Circa 120 Kubikmeter Holz sind zusätzlich zu KRONOPLY

Quelle: KRONOPLY GmbH und Sauter Zimmerei – Holzbau GmbH, Fotos: Vogt Bisingen

OSB/3 und KRONOTHERM flex für dieses Gebäude verarbeitet worden. Diese Menge Holz bindet rund 148 Tonnen Kohlendioxid dauerhaft und trägt somit zur Klimaentlastung bei.

Das Energiekonzept setzt auf Eigenversorgung

Auf den Flachdächern des Niedrigenergiehauses ist eine Photovoltaik-Anlage mit einer Leistung von 5,145 Kilowatt-Peak zur Deckung des eigenen Strom- und Warmwasserbedarfs installiert. Die Heizung wird von einer Luftwärmepumpe gespeist. So versorgen sich die Eigentümer zum Teil selbst aus regenerativen Quellen und leisten damit einen wichtigen Beitrag zum Umweltschutz. Informationen zu KRONOPLY und KRONOTHERM: www.swisskrono.de

Die Fakten auf einen Blick:

Gebäudeart:	Einfamilienhaus mit ca. 200 m² Wohnfläche
Planendes Unternehmen:	Suljo Candic, Dipl-Ing. (FH), freier Architekt, Karlstraße 1 72336 Balingen, www.candic-architektur.de
Ausführendes Unternehmen:	Sauter Zimmerei – Holzbau GmbH, Streichener Straße 51 72336 Balingen, www.zimmerei-sauter.de
CO2-Einsparung durch Holzbau:	Ca. 120 Kubikmeter Holz (zzgl. KRONOPLY OSB/3 und KRONOTHERM flex) – das entspricht ca. 148 Tonnen eingespartem Kohlendioxid

Wenn Sie mit uns bauen liegt der Vorteil bei Ihnen.

- Ein- oder Zweifamilienhäuser
- Umbauten/Altbausanierungen
- Passivhäuser
- nach aktuellen KFW-Richtlinien
- Ziegelbauweise schlüsselfertig

Unser Ausstellungshaus – Wohnen zum Anfassen!
Jeden Sonntag 11.00 - 16.30 Uhr
Montag - Donnerstag 8.00 - 18.00 Uhr
Freitag 8.00 - 14.00 Uhr

pro::casa baubetreuung gmbh
...massiv bauen, schlüsselfertig zum Festpreis?

Philippstrasse 10 · 88 436 Oberessendorf
Im Hausbauzentrum Oberessendorf an der B30.
Tel.: 0 73 55 - 93 17 45 · Fax.: 0 73 55 - 93 17 37
Mail: info@pro-casa-bau.de · www.pro-casa-bau.de

www.arnold-haus.de

ARNOLD
DIE HOLZHAUS-MANUFAKTUR

Effizienz- und Passivhäuser für Ihren Traum vom Wohnen.

Minimaler Energiebedarf und maximaler Komfort

- Individuell geplant
- Ökologisch gebaut
- In bester Bauqualität
- Für hohen Werterhalt

Arnold Haus GmbH, 88499 Zwiefaltendorf, Tel. 07373-92110

Perfekte Hanglage

Wohnhaus aus Leichtbeton

Das steile Hanggrundstück hielt für den Eigentümer und seinen Bauunternehmer gleich mehrere Herausforderungen bereit. Das L-förmige Areal ließ nur ein schmales, begrenztes Baufenster zwischen den beiden Nachbargrundstücken zu. Freie Aussicht war langfristig nur in zwei Richtungen, über das Tal und zum rückwärtigen Garten gegeben. Daher begeisterte Thomas Schweigert, Geschäftsführer der bauwerk bauunternehmung, ein Fachmann mit Faible für Leichtbeton, den Auftraggeber für ein ungewöhnliches Projekt: ein in den Hang eingeschobenes, modernes Gebäude mit Flachdach, das sich mit zwei parallelen Betonscheiben zu den Nachbargrundstücken abgrenzt. Vorne und hinten über die komplette Front verglast, gewährt das Wohnhaus aus den oberen Stockwerken herrliche Durch- und Ausblicke. Im Innern bieten die weiten, fast stützenfreien Grundrisse ein großzügiges Wohngefühl. An den Außenfassaden lassen sich mit diesem Leichtbeton homogene Flächen in hoher Sichtbetonqualität ausführen.

Know-how in Sachen Leichtbeton

„Bei unseren Projekten wollen wir immer auch zeigen, wie mit Leichtbeton gebaut werden kann", erzählt Thomas Schweigert, der die Architektenpläne für die jeweiligen Bauvorhaben vor Abstimmung mit den Bauherren auf Machbarkeit und Effizienz prüft.

„Wir konnten bei diesem Projekt unsere Erfahrung erneut unter Beweis stellen. Tatsächlich haben wir unser Know-how für diese Bauweise bei verschiedenen Bauprojekten in Zusammenarbeit mit der Heidelberger Beton Kurpfalz GmbH und Co. KG und der Betotech GmbH immer weiterentwickelt." Die selbstgesteckten Ziele waren Nachhaltigkeit gepaart mit großzügiger Offenheit, authentische Architektur verbunden mit Akkuratesse und unaufgeregter Eleganz.

Durchdachter Rohbau

Zunächst musste der Baugrund der komplizierten Hanglage mit einer aufwändigen Pfahlgründung gesichert und mit einer Sichtbetonwand abgestützt werden. Dann folgte die Gebäudekonstruktion, einfach aber durchdacht. Zwischen zwei, dem Hangverlauf folgenden gekanteten Wandscheiben wurden jeweils Halbfertigteile als Decken eingehängt, die ausbetoniert als Stahlbetondecken das gesamte Gefüge aussteifen. Außen wurde jeweils bis Oberkante Decke, im Innern bis Unterkante Decke betoniert, so dass die Wandscheiben jeweils ein Auflager bilden. An den seitlichen Fassaden ist der Leichtbeton hydrophobiert, die präzise Fuge zeigt die Geschosshöhen an. Ankerkonen aus Betonstopfen verweisen in regelmäßigem Abstand auf die Peri-Schalung, die hier befestigt war. Innerhalb der massiven Wände verlaufen die Rohre für Heizung und Regenwasser.

Individuelle Architektur

Das Raumprogramm des 210 Quadratmeter großen Wohnhauses ist exakt auf die Bedürfnisse der Bauherren zugeschnitten: Im untersten Geschoss, das zur Straße hin ebenerdig zugänglich ist, befindet sich ein

Fotos: © Stephan Baumann, bild_raum, Karlsruhe

Hobbyraum. Dieser Gebäudeteil steht wie ein Sockel im Erdreich und wurde ganzseitig aus Beton für wasserundurchlässige Bauwerke ausgeführt. Im hinteren Trakt sind die Gebäudetechnik für die Fußbodenheizung und die automatische Be- und Entlüftung sowie die Luftwärmepumpe angeordnet. Auf Straßenniveau liegt die teilüberdachte Stellfläche für den PKW. Eine interne Treppe führt den Hausherrn vom Erdgeschoss in die erste Etage. Besucher kommen jedoch über eine seitliche Treppe zum Eingang der ersten Etage, in der sich ein kleines Foyer, Bad und Gäste-WC sowie das Büro befinden. Nun erfolgt die Erschließung über innenliegende Treppen. Im zweiten Stock orientieren sich die Küche nach vorne und der Wohnbereich ebenerdig zur rückseitigen Gartenterrasse hin. Diese Wohnfläche hat keinerlei Stützen und wird nur von der einläufigen Stahlwangentreppe ins nächste Geschoss durchbrochen. Die Bereiche für Schlafen und Ankleiden unter dem Flachdach sind unterteilt.

Leichtbeton mit vielen Qualitäten

„Wir können diesen Leichtbeton fast so perfekt und homogen wie Sichtbeton ausführen", beschreibt Thomas Schweigert den grauen Baustoff mit der samtenen, geschlossenen Oberfläche, die trotz der Zuschläge Blähton und Blähglas und einem Größtkorn von zehn Millimetern nur äußerst geringe Porigkeit aufweist. Die spezielle Rezeptur und Mischung LC 12/13 hat das Labor der Betotech GmbH Eppelheim unter Federführung von Wolfgang Eißner, übernommen von Marek Zwolinski, und Mitwirkung von Manfred Baumgärtner entwickelt. Die 45 Zentimeter dicken und bewehrten Leichtbetonwände der beiden massiven Wandscheiben haben eine ausreichend niedrige Wärmeleitfähigkeit, so dass bei diesem Bauvorhaben die aktuelle EnEV ohne zusätzliche Dämmung erfüllt werden konnte.

Bauunternehmer Schweigert kennt im Südwesten kein zweites Bauwerk aus Leichtbeton, das bislang mit einem so niedrigen Lambda-Wert ausgeführt worden ist. „Für mich und unsere Kunden ist diese massive Bauweise eine echte Alternative zum Wärmedämmverbundsystem", betont er.

Eine Zustimmung im Einzelfall war für den als Stahlbeton ausgeführten Bau trotz hoher Anforderungen an Erdbebensicherheit in Baden-Württemberg nicht erforderlich. Wenige vertikale und liegende Fenster sind eingerückt eingepasst und verdeutlichen den einschaligen Charakter der massiven Bauweise.

Die Fronten des Wohnhauses sind mit einer dreifach verglasten Pfosten-Riegel-Konstruktion geschlossen, deren größte Scheibe mit sechs Metern Breite und drei Metern Höhe die Handwerker beim Einbau herausgefordert hat. Seitliche Flügel der aluminiumeloxierten Fenster lassen sich geschoßhoch öffnen, sie sind mit einer zusätzlichen Verglasung gegen Absturz gesichert. Von der vorgelagerten Dachterrasse aus bietet sich ein herrlicher Blick über das weite Tal. Infos zu Leichtbeton unter: www.heidelbergcement.com

Design-Villa am Weinberg

Aus dem Grün der Weinreben ragt der Kubus einer Flachdachvilla in Weiß-Grau hervor und zieht die Blicke auf sich – eine Wohnskulptur mit klarer Struktur

Dieses Haus hat eine klare Haltung. Das sieht man auf den ersten Blick. Es betont mit seiner geradlinigen Architektursprache die Horizontale und stellt sich damit quer zu den längs angelegten Rebenreihen des dahinter liegenden Weinbergs.

Kontrastreich stehen die weiß verputzten Brüstungen von Balkon und Dachterrasse mit den anthrazitfarbenen Holzlamellen der Fassade im Wechsel. Geschichtetem Sedimentgestein gleichend, sitzt es wie ein Fels im Hang - das Sockelgeschoss dunkel, der Dachabschluss hell und das Pultdach leicht überkragend. Ein scheinbarer Fremdkörper, der dem Auge vor all dem Grün überraschend willkommen ist.

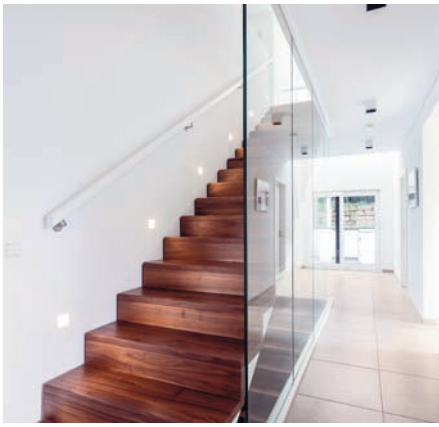
Dieses Haus verlangt Respekt

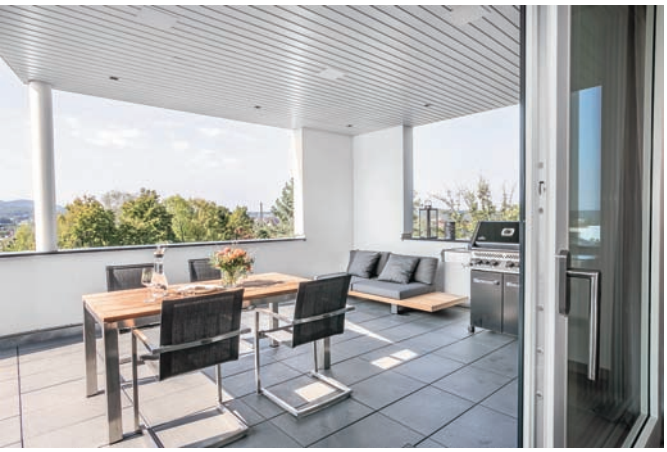
Aus der Distanz, vom Fuß des Hangs aus betrachtet, führt eine lange Auffahrt bergan zu den Stellplätzen und der Doppelgarage im Sockelgeschoss. Ein Stufenweg und getrimmte Büsche säumen die Zufahrt, die auch als „Weg der Annäherung" verstanden werden könnte.

Der akkurat angelegte Garten am Hang unterstreicht die Inszenierung. Sichtgeschützte Sitzgelegenheiten im Freien mit fantastischer Aussicht über das Grundstück ins Tal bieten die Dachterrasse und der Balkon mit Loungebereich und einem Essplatz neben dem Grill. Beides ist teilüberdacht und somit bei jedem Wetter gut nutzbar.

Dieses Haus lässt seinen Bewohnern Raum

Platz schafft der strukturiert angelegte Grundriss auf über 210 Quadratmetern Wohnfläche. Vor- und Rücksprünge im Baukörper gliedern den Koch-Ess-Wohnbereich in seine verschiedenen Funktionen. Der Wohnbereich orientiert sich zum Kaminofen, der als Raumteiler zum Essplatz hin dient. Die geräumige Küche mit Kochinsel und Frühstückstheke ist über Fensterschiebetüren mit dem Balkon verbunden. Ebenfalls sehr schön belichtet ist der Essplatz über bodentiefe Verglasungen bzw. Fenstertüren über Eck. Ein luftig-helles Ambiente schaffen zudem ein Luftraum am Ende des Treppenaufgangs sowie die hinter einer Glasscheibe geführte einläufige Treppe selbst.





Viele maßgeschneiderte Einbauschränke aus der Schwörer Design-Schreinerei, Einbaustrahler, Spiegeltüren und glatte, pflegeleichte Oberflächen wie Bodenfliesen aus Feinsteinzeug, lackierte Küchenfronten, poliertes Holz wiederholen im Hausinneren das Statement der markant-modernen Architektur des Hauses.

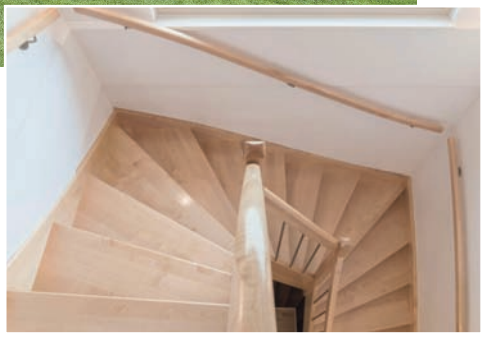
Dieses Haus weiß Technik zu nutzen

Die kontrollierte Lüftung mit Wärmerückgewinnung sorgt automatisch für ein gesundes Raumklima und frische Luft. In der Lüftungsanlage ist ein CO_2-Sensor eingebaut, der die Luftqualität misst. Übersteigt dieser den zulässigen Grenzwert, verstärkt der Ventilator im Lüftergerät seinen Einsatz und führt den Innenräumen eine größere Menge Frischluft zu.

Die Einbruchmeldeanlage mit integrierter Notstromversorgung sichert 25 Türen und Fenster. Alarm im Haus gibt eine Sirene, eine Blitzleuchte an der Fassade zieht im Fall eines Einbruchs zusätzlich die Aufmerksamkeit auf sich. Zur optisch-akustischen Reaktion wird über ein automatisches, analoges Wähl- und Ansagegerät per Telefon alarmiert. Moderne KNX-Verkabelung, parallel zur Stromleitung unterputz verlegt, bildet die Voraussetzung für die intelligente Vernetzung von Geräten, Haustechnik und Unterhaltungsmedien. Die Technologie garantiert nicht nur mehr Wohnkomfort – Beschattungs-Jalousien- und Beleuchtungssteuerung mit Zugriff per Touch Panel oder per App auch aus der Ferne – sondern helfen auch beim Energiesparen. Sensoren, zum Beispiel in der hauseigenen Wetterstation, versenden dazu vorprogrammierte Steuerbefehle an Zeitschaltuhren, Leuchten oder Jalousien. Das Haus ist smart.

Unser Fazit: Der Grundriss ist strukturiert und dabei trotzdem offen und bietet den Bewohner auf ca. 210 Quadratmeter Wohnfläche viel Platz zum Entfalten. Raffiniert ist die ensuite-Lösung für Schlafen/Ankleide/Bad im Elternbereich.

Weitere Informationen:
SchwörerHaus KG
Hans-Schwörer-Str. 8
72531 Hohenstein
www.schwoererhaus.de



Bewusst einen Bauplatz in Hanglage gewählt

Denn ein Haus am Hang bietet die optimalen Voraussetzungen für Keller und Garage

Bei der Entscheidung für HARTL HAUS waren bei Familie Holzmann vier Kriterien entscheidend: Die Nähe, die Qualität, das Produkt und der Aufbau.

Genauso wichtig wie die Hauswahl war für die Bauherren die Wahl des Grundstücks. So haben sie sich bewusst für einen Bauplatz in Hanglage entschieden.

Fertighaus in Hanglage gewünscht

Für Familie Holzmann stand relativ schnell fest, was für ein Haus sie sich wünschen: Zweigeschossig, mit Keller und ein Satteldach sollte es haben. Entschieden haben sie sich für ein „Trend 146 S". „Wir wollten den Wohn- und Schlafbereich getrennt haben, zudem gefiel uns die Aufteilung und Größe des Hauses sehr gut. Auch ein Satteldach war unser Wunsch. Abgesehen davon, dass dieses gut zur Umgebung passt und uns besser gefallen hat, spricht hier auch der Vorteil der besseren Schneelast für sich", erzählt der Bauherr.

Und die Bauherrin ergänzt: „Ein Balkon war uns von der Optik her wichtig, aber wir haben uns gegen einen Erker darunter entschieden und die Fläche für die Terrasse genutzt." Um den Garten optimal zu nutzen, wurde eine zweite Terrasse eingezogen, wo sich nun neben einem Grillplatz auch Blumenbeete befinden.

Spezielles Grundstück gesucht

Genauso wichtig wie die Hauswahl war für Familie Holzmann die Wahl des Grundstückes. So haben sich die Bauherren bewusst für einen Bauplatz in Hanglage entschieden, um so auch gleich die Garage im Keller zu planen. „Man fährt ins Saubere rein, geht dann gleich direkt hoch und hat auch rundum mehr Platz", begründet der Hausbesitzer seine Entscheidung.

Bei der Planung hat Familie Holzmann auf ein großes Badezimmer mit abgetrenntem WC besonderen Wert gelegt. Ebenso befindet sich im Erdgeschoss des Hauses ein weiteres Badezimmer mit ebenerdiger Dusche, sowie ein Zimmer, das später auch als Schlafzimmer genutzt werden kann. Zudem kann man von einer Seite ebenerdig ins Haus gehen, was den Bauherren auch wichtig war.

Fertighaus war klare Präferenz

Für die Bauherren wäre nichts anderes als ein Fertighaus in Frage gekommen. „Es musste schnell gehen, wir haben bei den

Musterhaus „Ambition 169 S“ in der Ausstellung Eigenheim und Garten Fellbach
Musterhaus „Ambition 157 W - New Life“ im Musterhauspark Poing/München

Schwiegereltern gewohnt mit bereits einem Kind und der Platz war knapp“, erzählt die Bauherrin. So wurde im März 2015 mit dem Kellerbau begonnen, im Juni kam das Haus und bereits Ende Oktober ist die Familie eingezogen.

Von der Qualität überzeugt

Bei der Entscheidung für ein HARTL Haus waren für Familie Holzmann vier Kriterien ausschlaggebend: die Nähe, die Qualität, das Produkt und der Aufbau. Der Bauherr betont: „Wir haben nur ein paar Kleinigkeiten am Grundriss geändert, ansonsten hat alles gepasst.“ Die Verwendung von hochwertigen Materialien wie Fermacell, einem qualitativen Dachstuhl und Holz-Alu-Fenster aus der HARTL Tischlerei gefiel den Hausbesitzern sehr. „Von der Qualität des Hauses bis hin zur Ausstattung, den Ausführenden, dem Angebot etc. hat alles gepasst. Wir würden wieder HARTL HAUS wählen“, so Familie Holzmann abschließend.

Weitere Informationen zum Hausmodell „Trend 146 S“ gibt es unter:
www.hartlhaus.de

Geologie VEITH
Waldweg 13 91634 Wilburgstetten
Tel.: 09853/389097-0 E-Mail: info@geologie-veith.de

Baugrundgutachten - Beweissicherungen
statische Lastplattendruckversuche - Haufwerksbeprobungen

Wir sind in ganz Süddeutschland tätig!

Eine Baugrunduntersuchung besteht aus bis zu 24 Sondierungsmeter:

2 schwere Rammsondierungen á 6 m - Tragfähigkeit
2 Rammkernsondierungen á 6 m - Schichtenaufbau
Vermessen der Bohrpunkte nach Lage und Höhe
Entnahme von Bodenproben

Durchführung der Feldarbeiten sowie Auswertung in einem Baugrundgutachten durch unser erfahrenes Team aus Geologen

Damit Ihr Boden ein sicherer Baugrund ist -
geologische Kompetenz - für eine funktionierende Welt

www.gappholzbau.de

Wir bauen Holzhäuser –
und das richtig gut!

Alte Landstr. 6/1
89614 Öpfingen
Tel.: 07391 / 70160
info@gappholzbau.de

GAPP HOLZBAU

TAHOMA BOX

IO-FUNKTECHNOLOGIE
www.somfy.de

MUSTERHAUS FELLBACH

Quelle: Andreas Martin

Mehr Komfort und smarte Sicherheit

Fertighaushersteller Bittermann & Weiss arbeitet jetzt noch intensiver mit Somfy zusammen

Smart-Home-Pionier Somfy weitet seine Partnerschaft mit dem Fertighaushersteller Bittermann & Weiss weiter aus.

Nach der jahrelangen, erfolgreichen Kooperation im Bereich der Hausautomation stattet Somfy nun auch das neueste Musterhaus des Herstellers in Fellbach mit moderner Smart-Home-Technik aus. Ein umfassendes Paket zur Steuerung von Rollläden und Sonnenschutz sowie von Licht- und Sicherheitslösungen zeigt, wie innovativ, sicher und leicht bedienbar ein vollvernetztes System sein kann. Das ausgeklügelte Zusammenspiel aus modernster Smart-Home- und Fertighaus-Technik hat jetzt auch den Golden Cube, den Oscar der Fertighaus-Branche, gewonnen. Und das in der begehrten Kategorie „Customers Choice". Bei der Online-Abstimmung haben Bauherren in spe das Musterhaus in Fellbach auf Platz eins gewählt. Siegfried Christian Weiss, Geschäftsführender Gesellschafter der B&W Holzhaus GmbH, ist begeistert: „Wir freuen uns sehr über die Auszeichnung unserer Kunden und Interessenten. Sie bestärken uns, dass der eingeschlagene Weg aus architektonisch hochwertigen Raumkonzepten und neuester vollvernetzter Haustechnik von Somfy der richtige ist."

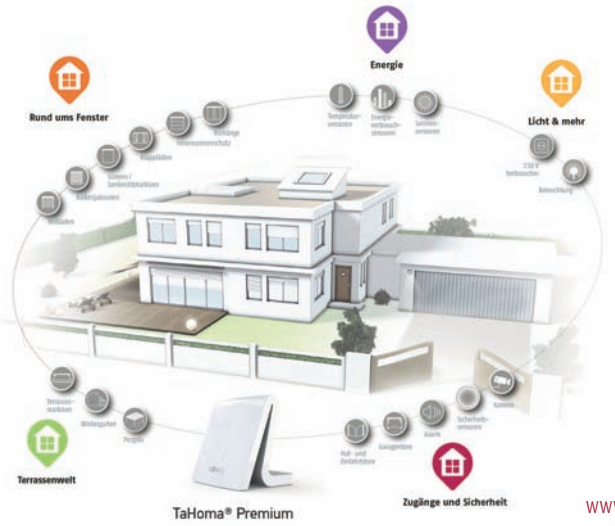
Smart-Home-Zentrale steuert rund 200 Geräte

In Fellbach dient die TaHoma-Box von Somfy als Smart-Home-Zentrale, mit der rund 200 Geräte vernetzt werden können. Die intelligente Steuerung von Markisen, Rollläden, Raffstoren & Co. erfolgt automatisiert über Sonnen-, Wind- sowie Temperatursensoren. Der motorisierte Außensonnenschutz, der mit Somfys reichweitenstarker io-Funktechnologie ausgestattet ist, bildet die Basis des Pakets. Die Bedienung ist dank der ausgeklügelten io-Funktechnologie komfortabel und flexibel von überall möglich, berichtet Hans-Peter Weiß, Objektberater für den Haus- und Wohnbau bei Somfy. Der Nutzer kann jederzeit selbst wählen, ob er den klassischen Wand- oder Handsender verwendet, lieber das Smartphone einsetzt oder die eingebundenen Geräte sogar per Sprache steuert.

Erstmals im Rahmen der Kooperation stattet Somfy nun auch die komplette Lichtsteuerung innen wie außen mit den UP-Lichtmodulen aus. Ein zentraler Vorteil: die Möglichkeit zur Anwesenheitssimulation. Einmal eingerichtet, funktioniert das System ganz ohne Aufwand für die Hausbewohner, die ihr Heim gerne in

Anzeige

Fullwood
Wohnblockhaus
Häuser aus Massivholz
Traditionelle Baukunst trifft modernen Anspruch
HAUSBESICHTIGUNG
SA. + SO. VON 11 BIS 17 Uhr
UND NACH VEREINBARUNG
Fullwood Wohnblockhaus SÜD
Hallerstraße 42 • 74549 Wolpertshausen
Hausbesichtigung: Jeden Samstag und Sonntag von 11:00 bis 17:00 Uhr und nach Vereinbarung. Anfahrt über die BAB 6, Abfahrt: Ilshofen / Wolpertshausen (1,5 km)
Tel 07904 - 94 46 0 • E-Mail: info34@fullwood.de • Internet: www.fullwood.de



www.somfy.de

Im TaHoma-Ökosystem, von Somfy können bis zu 200 Geräte eingebunden und verknüpft werden.

Sicherheit wägen, erklärt Weiß. Das Licht lässt sich zu jeder Zeit sowie von überall ein- und ausschalten, alternativ kann die Schaltung auch vollautomatisiert werden. Um gerade die Sicherheit daheim zu erhöhen, sind an ausgewählten Fenstern Funk-Öffnungsmelder und an der Decke Rauchmelder installiert. Da auch diese mit TaHoma vernetzt sind, kann im Alarmfall der Außensonnenschutz automatisch geöffnet, Lichter eingeschaltet und eine Push-Nachricht auf das Smartphone des Hausbesitzers abgesetzt werden. Desweiteren wird der hintere Terrassen-Bereich mit einer Somfy Outdoor-Kamera überwacht. So einfach wird das eigene Heim zu einer sicheren Burg. Wer mehr an Komfort und Sicherheit will, kann das Smart-Home-Ready-Paket von Somfy jederzeit erweitern. Gerade beim Neubau dreht man erst einmal jeden Euro zweimal um, mit Somfy gelingt der Ausbau im Handumdrehen, fasst Weiß zusammen. Das neue Smart-Home-Angebot beinhaltet auch die professionelle Inbetriebnahme und Einführung vor Ort durch Somfy-Fachpersonal. Weiß: „Diese Kooperation liefert das Rundum-Sorglos-Paket für den Hausbauer. Seit über fünf Jahren sind wir ein fester Partner für die Hausautomatisierung von Bittermann & Weiss. Mit der Erweiterung um die Bereiche Licht und Sicherheit gehen wir nun gemeinsam den nächsten Schritt.“ Termine für einen Besuch unter: www.bw-holzhaus.de buchen.

Frische Luft bis unters Dach

Altbausanierung mit Komfort-Lüftungssystemen für jede Anforderung

Die Stadtvilla der Familie Thiele steht seit 1920 in Lahr am Fuße des Schwarzwalds.
Im Rahmen der nach nun fast 100 Jahren notwendigen Instandsetzungsmaßnahmen wurde das Jugendstil-Gebäude saniert, um unter anderem die Wärmedämmung auf einen modernen Standard zu heben und Heizkosten einzusparen. Eine durch die erhöhte Dämmung notwendige und sinnvolle Ergänzung für das Bauvorhaben waren die intelligenten Komfort-Lüftungssysteme mit Wärmerückgewinnung von Zehnder, welche in der sanierten Altbauvilla nun zu einem angenehmen und gesunden Raumklima mit maximaler Energieeffizienz beitragen.
Für das Erd- und Obergeschoss wurden die zentralen Komfort-Lüftungsgeräte Zehnder „ComfoAir 180" platzsparend in den Abstellräumen installiert. Aufgrund der Dachschrägen im Dachgeschoss, entschied man sich hier für das Komfort-Lüftungsgerät „Climos 200", das durch den integrierten Enthalpietauscher liegend auf dem Dachboden eingebaut werden konnte. Somit werden alle drei Geschosse autark und individuell mit frischer Luft versorgt. Durch die Sanierung sollte der Energieverbrauch der Stadtvilla auf einen modernen Standard gehoben werden, um energieeffizient zu heizen. Hierfür wurde eine nahezu luftdichte Gebäudehülle geschaffen. Weil durch diese sanierte Gebäudehülle kein natürlicher Luftaustausch mehr stattfinden konnte, war der Einbau eines Lüftungssystems erforderlich, damit stets ein hygienisches und gesundes Raumklima gewährleistet werden kann.

Komfortlüftung für jeden Raum

Das Lüftungsgerät konnte im Abstellraum unauffällig installiert und die Lüftungsrohre unsichtbar über abgehängten Decken verlegt werden – ideal für einen Altbau mit hohen Decken. Die Bauherrschaft entschied sich für den internationalen Raumklimaspezialisten Zehnder, einem regionalen Anbieter mit Standort in Lahr. Zehnder unterstützte bei der Planung der neuen Lüftungssysteme und erstellte individuelle Lüftungskonzepte mit Verlegevorschlägen: Jedes Geschoss sollte ein eigenes, auf die Raumverhältnisse zugeschnittenes Komfort-Lüftungssystem bekommen. Im Erdgeschoss und im ersten Stock wurde jeweils das Komfort-Lüftungsgerät „Zehnder ComfoAir 180" eingesetzt. Das kompakte Gerät konnte wandhängend im Abstellraum installiert werden. Die Lüftungsrohre „Zehnder ComfoTube flat 51" wurden von dort ausgehend über den Flur in die angrenzenden, hochbelassenen Wohnräume geführt. Auf diese Weise wird jeder Raum ohne Umwege mit frischer Luft versorgt und die Geräuschübertragung von Raum zu Raum vermieden. Durch die hohen Decken im Altbau wurde die Raumhöhe im Flur durch die Luftverteilung und Deckenabhängung nur um zehn bis zwölf Zentimeter reduziert und das großzügige Raumgefühl blieb erhalten.

Hervorragende Energiebilanz

Zusätzlich zur einfachen und unauffälligen Montage überzeugte das Komfort-Lüftungsgerät „Zehnder ComfoAir 180" durch seine hervorragende Energiebilanz. Mit dem integrierten Kreuzgegenstrom-Wärmetauscher ist es möglich, bis zu 95 Prozent der Abluftwärme auf die frische Zuluft zu übertragen. Die Luftmengenführung funktioniert so, dass Zu- und Abluft über zwei hocheffiziente Gleichstrom-Ventilatoren geregelt werden, was einen niedrigen, nahezu vernachlässigbaren Stromverbrauch garantiert. Dank des Kompakt-Lüftungssystems für Wohnungen mit dem Komfort-Lüftungsgerät „Zehnder ComfoAir 180" werden pro Raum zwischen 30 und 50 Kubikmeter Luft pro Stunde ausgetauscht. Die Wohnungen werden dabei permanent mit frischer, sauberer Luft versorgt. Gleichzeitig werden feuchte Luft und Küchengerüche automatisch abgeführt. Außerdem profitieren die Bewohner zudem von einer hocheffizienten Schalldämpfung und einem nahezu geräuschlosen sowie zugluftfreien Betrieb.
Bei der Renovierung des Dachgeschosses standen die Bauherren vor einer Herausforderung: In der oberen Wohnung war kein Abstellraum vorhanden, in welchem das Lüftungsgerät unauffällig installiert werden konnte. Deshalb war das Paar auf der Suche nach einem weiteren, passenden Gerät – und wurden ebenfalls bei Zehnder fündig: Das Komfort-Lüftungsgerät „Climos 200" mit seinen kompakten Einbaumaßen und den vielfältigen Installationsmöglichkeiten ist für diese Einbausituation bestens geeignet. Um das Gerät nahezu unsichtbar zu positionieren, wurde „Climos 200" liegend im Dachspitz der Jugendstil-Villa eingebaut. Da dieses zentrale Komfort-Lüftungsgerät einen integrierten Enthalpietauscher enthält und kein Kondensatablauf installiert werden muss, konnte das Lüftungssystem bei diesen begrenzten Platzverhältnissen liegend auf dem Dachboden installiert werden.
„Climos 200" besitzt ebenfalls hervorragende passivhauszertifizierte Kennwerte, womit sich Energie und gleichzeitig Geld sparen lässt. Die Abführung der verbrauchten Luft und die Versorgung mit Frischluft erfolgen über zwei getrennte Zehnder Dachhauben für das Dachgeschoss beziehungsweise jeweils über ein Zehnder Kombi-Außenwandgitter im Erd- und Obergeschoss. „Bei der Installation wurden flachovale und runde Lüftungsrohre „Zehnder ComfoTube" verwendet", berichtet Anna Thiele, „so konnte man die Luftverteilung platzsparend jeder Vor-Ort-Situation anpassen: Also Flachovalrohre über den abgehängten Decken und Rundrohre auf dem Dachboden."
Infos: www.zehnder-systems.de

Bedieneinheit

1. Bei der Installation der Zehnder Komfort-Lüftungssysteme wurden die Lüftungsrohre über der abgehängten Decke verlegt. Vom Abstellraum aus verlaufen sie in die übrigen Räume. Formteile, wie der Zehnder Verteiler flat 51 zur Verteilung der Luftmengen auf die einzelnen Rohrleitungen, erleichtern die Verlegung und sparen Zeit bei der Montage.
2. Auf dem Dachboden wurden die Luftleitungen für das Dachgeschoss verlegt. Das Luftdurchlassgehäuse „Zehnder TVA-P“ wird durch die Decke eingesetzt und von der Gegenseite mit einem Ventil versehen. Durch dieses Ventil strömt frische Zuluft in den darunterliegenden Flur.
3. Im Abstellraum der Wohnungen im Erdgeschoss und im ersten Stock wurde das Kompakt-Lüftungssystem für Wohnungen mit dem Komfort-Lüftungsgerät „Zehnder ComfoAir 180“ eingesetzt. Extra konzipiert für den Einsatz in Wohnungen, passt es in kleinste Räume und Nischen oder verschwindet im Standard-Küchenschrank.
4. In der Dachgeschosswohnung kam das Komfort-Lüftungsgerät „Climos 200“ zum Einsatz, da hier kein Abstellraum vorhanden war. Dank integriertem Enthalpietauscher ist kein Kondensatablauf notwendig – somit konnte das Lüftungsgerät liegend auf dem Boden im Dachspitz installiert werden.

Anzeige

HAUSER
DIE MASSIVBAU FAMILIE

UNSER GEMEINSAMES ZIEL:

BAUEN WIRD DIE SCHÖNSTE ZEIT IHRES LEBENS

BESUCHEN SIE
UNSERE 4 MUSTERHÄUSER
UND DIE AUSSTATTEREI
Werktags 09.00 Uhr - 17.00 Uhr
Samstags 09.00 Uhr - 12.00 Uhr
Sonntags 14.00 Uhr - 16.30 Uhr
www.hausermassivbau.de

SALAM
www.tan-tan.de

DOLCE VITA
www.laghetto.de

PLAYA LIVING
www.laghetto.de

Eintauchen und entspannen

Ob mini oder maxi: Ein eigener Pool ist an heißen Tagen das Nonplusultra

So wie man im Herbst Vorkehrungen für den Winter trifft, sollte man den Garten auch auf den Sommer vorbereiten. Spätestens, wenn die Temperaturen über 20 Grad klettern, möchte man die gepflegte Umgebung zwischen blühenden Sträuchern und duftenden Blumen genießen. Das Nonplusultra ist ein Pool, in dem man sich abkühlen kann, wenn die nächste Hitzewelle anrollt. Wer sich noch von dem vermeintlich großen Reinigungsaufwand oder den Kosten abschrecken lässt, sich den Traum von kühlen Nass im eigenen Garten zu erfüllen, dem sei gesagt: Es gibt auch pflegearme Pools, die zudem günstig im Betrieb sind. Bio-Pool-Anlagen, zum Beispiel, benötigen keinen Wasseraustausch. Dank spezieller Filtertechnik reinigen sie sich biologisch, sind komplett chlorfrei und kristallklar (www.teichmeister.de, Bild unten rechts). Zudem können sie ganzjährig genutzt werden – und das auch in kleinen Gärten in Form eines Mini-Pools.

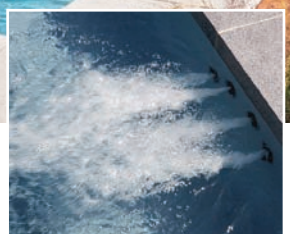
Kompakter Pool für kleine Gärten

Der „C-Side-Minipool" eröffnet vielfältige Möglichkeiten für den Garten, ist schnell und einfach eingebaut und bleibt dabei preisgünstig (Bild links unten, www.pools.de). Mit diesem Pool lassen sich auch auf wenigen Quadratmetern und ohne großen Aufwand tolle Poollandschaften gestalten. Das Raum- und Designwunder ist weder Whirlpool noch Schwimmbecken und vereint doch die besten Elemente von beiden. „Die Minipools bestehen wie die großen Fertigbecken von RivieraPool aus Epoxy-Acrylat und bieten einige Whirl- und Massagefunktionen. Vorteil der C-Side-Minipools: Sie haben selbst in den kleinsten Gärten Platz und sind einfach einzubauen", erklärt Marketingleiter Uwe Rengers von RivieraPool.

Modulare Systeme, stilvoll aus einem Guss

Nirgendwo stellt sich schneller Ruhe und Entspannung ein als beim Blick auf glitzernde Wasserflächen. Dieses Gefühl kann man sich nach Hause holen - mit sogenannten „Lounge Pools", die auch in kleinen Gärten oder auf einer Dachterrasse gut unterzubringen sind (www.laghetto.de, Bild ganz oben und unten). Der Aufbau des Lounge Pools „Dolce Vita" ist

C-SIDE-MINIPOOL
www.pools.de



BIOPOOL
www.teichmeister.de

DASH
www.tan-tan.de

MILANO SLIM OUTDOOR
Design: Franco Sargiani
www.fantini.it

sehr unkompliziert, bereits nach ein bis zwei Tagen ist er zur Nutzung bereit. Neben einem ebenen Boden ist lediglich ein Stromanschluss erforderlich, um eine integrierte Technikbox mit Pumpe und Filter sowie Beleuchtung und Whirlpool-Funktionen mit Energie zu versorgen.

Auch tan tan produziert Outdoormöbel mit Persönlichkeit: Aus Beton, modular, individuell und erweiterbar. Eine Manufaktur ganz nahe an den Wünschen der KundInnen. Der einteilige Pool „Salam" ist aus einem Guss, gefertigt aus hochwertigem Beton in Grau und kommt inklusive einem vorinstallierten Technikpakets (www.tan-tan.de, Bild ganz links oben). Eine elegante, schlichte Ruheoase als ästhetisches Element im Garten.

Schnelle Erfrischung

Eine Gartendusche sorgt nach dem Schwimmen für die willkommene Erfrischung.

Mit dem eleganten Duschsystem „MilanoSlim Outdoor", gestaltet vom Mailänder Architekten Franco Sargiani, sorgt der italienische Armaturenhersteller Fantini für Urlaubs-Feeling und Entspannung im Außenbereich (Bild oben, www.fantini.it). Auf einem kleinen Grundmodul stehend, ragt die schlanke Duschsäule über zwei Meter in die Höhe und schließt mit einem kalkabweisendem Regenduschkopf ab. Siamesisches Teakholz, das sich um die untere Hälfte der Säule schmiegt, veredelt die Erscheinung der aus gebürstetem Edelstahl bestehenden Dusche. Resistent gegen Witterungseinflüsse, Kalk und auch salzige Seeluft erweist sich „MilanoSlim Outdoor" als vielseitiges Modell, das zugleich ästhetische Akzente setzt. Kennzeichnend für die „MilanoSlim"-Reihe ist eine 60 Millimeter schmale Blende, welche für optische Leichtigkeit sorgt.

Die Outdoor Dusche „Dash" von tan tan ist aus hochwertigem Beton aus einem Guss mit integrierten Heizschlangen (Bild oben, www.tan-tan.de). Die Oberfläche wurde mit lebensmittelechtem Öl versiegelt, Armaturen und Schwallbrause (individuelle Abmessungen möglich) sind aus pulverbeschichtetem Metall gefertigt.

Extra-Tipp: Wichtig ist bei einer Gartendusche ein guter Abfluss. Soll das Duschwasser auch den Pflanzen zugutekommen und in den Boden einsickern, empfiehlt sich ein ausreichend dimensionierter Sickerschacht.

Wichtig: Verzichten Sie zum Wohle der Umwelt beim Duschen im Garten möglichst auf Seife oder Shampoo, um das Grundwasser nicht unnötig zu belasten.

Anzeige

BW OST

regional-BAUEN
Magazin für Bauherren und Modernisierer

DAS JAHRES-ABONNEMENT

Für 10 Ausgaben

Nur 25 € inkl. Versand

je Region BW NORD, MITTE oder OST

Info-Telefon: 07131 1242075
E-Mail: abo@regional-bauen.de

Aktuell · Jeden Monat neu · Bequem nach Hause
Bestens informiert · Das ganze Jahr!

Das Abo endet nach einem Jahr automatisch.

BAUEN-regional Verlags- & Media GmbH
Reutlinger Straße 11 · 74074 Heilbronn · Tel.: 07131 1242075

www.regional-bauen.de

FASSPUMPE
www.kaercher.de

TAUCHPUMPE
www.kaercher.de

HAUS- & GARTENAUTOMAT
www.gardena.de

Wasser marsch!

Regenwassernutzung schont Umwelt und Geldbeutel

Erst fällt so viel Regen, dass die Erde das Wasser gar nicht aufnehmen kann, dann bleibt es wieder wochenlang sehr trocken. Auch in diesem Jahr müssen wir uns laut dem deutschen Wetterdienst wieder auf kurze, kräftige Niederschläge und lange Trockenperioden einstellen.

Damit der Garten in dieser Zeit nicht zur Steppenlandschaft wird, ist ausreichende und regelmäßige Bewässerung erforderlich. Wer dabei die Möglichkeit hat, Wasser aus einem Brunnen oder gesammeltes Regenwasser zu nutzen, entlastet nicht nur den eigenen Geldbeutel, sondern handelt auch ressourcenschonend.

Regenwasser zur Bewässerung nutzen

Wer kein kostbares Trinkwasser für den Rasen verwenden möchte, muss trotzdem keine schweren Gießkannen schleppen. Denn Sprinkler, Gießstäbe oder Tropfschläuche können auch mit Wasser aus Brunnen, Zisternen und Regentonnen betrieben werden. Voraussetzung dafür sind Pumpen, die den erforderlichen Druck aufbauen.

Fasspumpen werden direkt auf dem Rand der Regentonne montiert. Alternativ kann eine Gartenpumpe eingesetzt werden, die Wasser auch aus Zisternen mühelos entnimmt. Auch für schmale Tiefbrunnen gibt es von Kärcher Pumpen, die direkt ins Wasser gesetzt werden (Bilder oben links, www.kaercher.de).

Wetterbeständig und vielseitig einsetzbar

Für die komfortable Bewässerung im Garten sind die kompakten Haus- und Gartenautomaten von Gardena jetzt noch besser geeignet (Bild oben, www.gardena.de). Denn sie sind seit 2019 mit einem wetterfesten Gehäuse ausgestattet und können so unbeschadet die ganze Freiluftsaison über draußen stehen, dort wo sie gebraucht werden. Die Geräte können so einfach in der Nähe der Wasserquelle aufgestellt werden und damit, dank kurzer Schlauchwege, besonders effizient arbeiten. Auch wenn sie Sonne und Regen ausgesetzt sind, funktionieren sie reibungslos, sicher und gewährleisten die Bewässerung mit Regnern, Spritzen, Brausen oder einer Tropfbewässerung.

Flüsterleises Kraftpaket

Wer sich dafür entschieden hat, in Haus und Garten Regenwasser aus dem eigenen Brunnen oder einer Zisterne zu verwenden, der sollte sich über die Anschaffung eines Hauswasserwerks Gedanken machen.

PLATIN XXL VERSICKERUNG PLUS
www.graf.info

FLACHTANK PLATIN XL
www.graf.info

HAUSWASSERWERK
www.grundfos.de

WISY-REGENSPEICHER
www.wisy.de

Es sorgt für konstant hohen Druck an allen Entnahmestellen und garantiert, dass immer Wasser vorhanden ist. Eine wegweisende Lösung kommt hier von Grundfos: das neue Hauswasserwerk „SCALA2“ (Bild ganz oben, www.grundfos.de). Im Gegensatz zu anderen Geräten verzichtet es auf einen unhandlichen Druckausgleichsbehälter und punktet zudem durch eine sehr geringe Leistungsaufnahme von nur 550 Watt. Dadurch ist es äußerst kompakt, sparsam und umweltfreundlich. Trotzdem erbringt es 100 Prozent der für diese Geräte typischen Leistung und ist dabei sogar flüsterleise. Dafür sorgt der lüfterlose wassergefüllte Motor. Gerade bei einer Außenaufstellung direkt am Haus ist das ein deutlicher Komfortgewinn.

Übrigens: Das Gerät kann problemlos im Freien platziert werden, denn dank robustem Aluminiumgehäuse und zahlreicher elektronischer Schutzfunktionen erfüllt es die Vorgaben der Outdoor-Schutzklasse.

Ein Tank – doppelter Nutzen

Zunehmend mehr Kommunen verlangen auch bei privaten Bauvorhaben die Regenrückhaltung oder -versickerung von Niederschlägen auf dem eigenen Grundstück. Als Alternative zu herkömmlichen Versickerungsrigolen bietet GRAF als erster Hersteller ein System an, das die Regenwassernutzung und -versickerung in einem Tank kombiniert. Der GRAF Flachtank „Platin XXL Versickerung Plus“ ermöglicht auch auf verhältnismäßig kleinen Grundstücken den Einbau (Bild ganz links unten, www.graf.info). Das platzsparende System reduziert zudem Zeit und Kosten beim Aushub und der Installation. Wie bei einer herkömmlichen Regenwassernutzungsanlage wird bei dem GRAF System „Versickerung Plus“ das Wasser im Tank gesammelt und steht dort für die Gartenbewässeung, die Toilettenspülung und die Waschmaschine zur Verfügung. So können bis zu 50 Prozent Trinkwasser eingespart werden. Das Regenwasser, das nicht genutzt wird, wird in ein Drainagerohr geleitet und kann von dort aus im Erdreich versickern.

Ein Rat zum Schluss: Wer die DIN 1989 nicht gelesen hat, bevor er eine Regenwasseranlage plant oder baut, handelt fahrlässig. Diese Norm ist im Jahr 2002 als Teil 1 für Planung, Ausführung, Betrieb und Wartung neu erschienen. Sie ist in verständlichem Deutsch geschrieben, enthält Berechnungstabellen und Angaben zu den notwendigen Inspektions- und Wartungsintervallen. Infos und Adressen von Fachbetrieben: www.fbr.de

MU
Design: Toan Nguyen
www.dedon.de

CUBE
Design: Cane-line design team
www.cane-line.de

GARDEN LAYERS
Design: Patricia Urquiola
www.gan-rugs.com

ENCORE
Design: Foersom & Hiort-Lorenzen MDD
www.cane-line.de

AMALFI
Gartensofa und -sessel
www.maisonsdumonde.com

COPACABANA
Runder Gartensessel
www.maisonsdumonde.com

Draußen leben!

Endlich Sommer, endlich ins Outdoor-Wohnzimmer umziehen

Im Garten, auf dem Balkon und der Terrasse essen ist schon lange gang und gäbe. Draußen kochen wird seit einigen Jahren auch stetig beliebter. Und jetzt kann man im Freien endlich chillen wie im Wohnzimmer. Nach dem Esszimmer und der Küche heißt es auch fürs Wohnzimmer: Ab nach draußen! Wetterfeste Textilien machen's möglich. Laue Sommerabende ganz entspannt genießen, superbequem auf dem Sessel oder Sofa ... Es gibt also keinen Grund mehr nach dem Abendessen auf frische Luft, Blütenduft und Vogelgezwitscher zu verzichten.

Schlicht, modern und bequem

Typisch dänisch vom Design bis zur Funktionalität: Die Outdoor-Kollektionen von Cane-line sind skandinavisch-schlicht, modern und dabei sehr bequem und praktisch: Die Loungemöbel-Kollektion „Encore" brilliert mit einem Aluminiumrahmen in tiefem Bordeaux, der mit dem charakteristischen offenen Geflecht aus wetterfestem Cane-line Soft Rope von Hand ummantelt ist (Bild links, www.cane-line.de). Schaumstoffkern und Textilien der dunkelgrauen Kissenpolster sind selbst nach einem kräftigen Regenschauer nach ca. einer Stunde wieder trocken. Ebenfalls der Hocker „Cube" (Bilder links oben). Orientalische Einflüße, in modernes Design umgesetzt: „Garden Layers" ist die neue Outdoor-Kollektion von Gan Rugs (Bild ganz oben Mitte, www.gan-rugs.com). Die Indian Beds – als Einzel oder Doppel-Daybed – laden zum Entspannen ein und sind dank lackiertem Aluminiumgestell und Polypropylengeflecht wetterfest. Beistelltische, Teppiche, Kissenrollen, Kissen und Matratzen komplettieren die Kollektion ganz nach dem Gan Space-Konzept. Auch die Outdoor-Kollektionen von Maisons du Monde umfassen von Möbeln bis Accessoires alles, was man zum Einrichten des angesagten Freiluft-Wohnzimmers braucht (Bilder oben und links, www.maisonsdumonde.com).

MINU
Design: Christian Hoisl
www.weishaeupl.de

INDIANA
Design: Rodolfo Dordoni
www.minotti.com

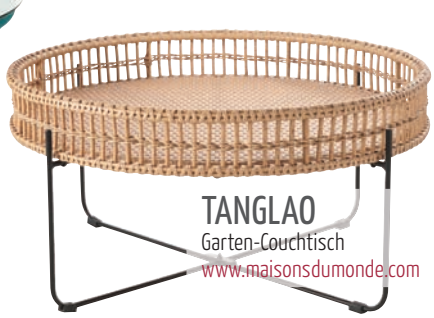
ALISON
Design: Rodolfo Dordoni
www.flexform.it

HUT
Design: Marco Lavit
www.ethimo.com

CACTÉE
www.maisondumonde.com

SINTRA
www.maisondumonde.com

COPACABANA
Garten-Couchtisch
www.maisonsdumonde.com



TANGLAO
Garten-Couchtisch
www.maisonsdumonde.com

WIR SIND **DER RICHTIGE ANSPRECHPARTNER** FÜR

SEEGER
ALULAMELLENDACH

Münsterplatz 20
89073 Ulm

Tel.: 0731 39888770

Freitags von 14 – 18 Uhr
und nach Vereinbarung

BESUCHEN SIE UNSERE GROSSE AUSSTELLUNG! **ÜBER 1000m²** (in Nattheim)

Mo – Fr: 09:00 – 18:00 I Sa: 09:00 – 13:00 **www.alulamellendach.de**

07321 945860 · Daimlerstraße 35 · 89564 Nattheim

CANTERA – BEIDSEITIG BEARBEITETE SPALT-STEINMAUERSYSTEME

Ob als Beeteinfassung, Wasserbecken, Sicht- oder Schallschutz – unsere Mauersysteme bieten anspruchsvolle Gestaltungsvarianten für Ihren Außenbereich. Infos zu unserem Gesamtprogramm erhalten Sie bei Ihrem Baustoffhändler.

KBH KBH KBH KBH
» QUALITÄT IN STEIN

Baustoffwerke Gebhart & Söhne GmbH & Co.KG
» KBH Qualität in Stein
D-87760 Lachen
Telefon 0 83 31 - 95 03 - 0
Telefax 0 83 31 - 95 03 - 20
steine@k-b-h.de
www.k-b-h.de

Für Weltenbummler

Noch ist das Reisen eingeschränkt, das Buchen einer Reise mit Risiken behaftet. Für alle Weltenbummler, die jetzt vermehrt Balkonien oder Gardenien genießen, und alle, die sich inspirieren lassen und gerne im Geiste reisen wollen, haben wir eine breite Auswahl an Büchern zusammengestellt. Lernen Sie Jamaika durch Bob Marleys Bilder aus dem Familienarchiv kennen, die Alpen anhand eines Koch- und Reisebuchs, die Schweiz, Österreich, Italien und Slowenien ganz cool im VW-Bulli. Wandern Sie auf den Spuren König Ludwigs durchs Allgäu oder lassen Sie sich vom Duke of Devonshire in die berühmtesten Gärten Englands einführen. Die Ideen und Tipps können Sie dann im eigenen Garten, am besten nach der Lektüre „Ein Garten zwei Ideen", umsetzen. Genießen Sie den Sommer.

Get up, stand up, stand up for your rights!

BOB MARLEY: BILDER EINER LEGENDE

Mit vielen unveröffentlichten Bildern aus dem Familienarchiv
David Ziggy Marley

Im Februar 2020 jährte sich der Geburtstag des legendären Bob Marley zum 75. Mal. Aus diesem Anlass hat sein Sohn Ziggy Marley das Familienarchiv geöffnet und eine sehr persönliche Auswahl spektakulärer Aufnahmen zusammengestellt. Wir erleben den charismatischen Musiker auf dem Höhepunkt seiner Karriere: bei Auftritten und ganz privat im Gespräch mit Fans. Die Bilder gewähren einen ungewöhnlich intimen Einblick, der Betrachter ist stets dicht dran an seinem Idol und mittendrin im Geschehen. Zitate aus Songs und Gesprächen sowie ein Interview runden den Band ab: „You think it's the end, but it's just the beginning …". Erscheint am 28. September 2020, 240 Seiten, ISBN 978-3-7913-8647-8, 55,– Euro, Prestel Verlag, www.randomhouse.de

BULLI-TOUR MIT KIND UND KEGEL

Mit Routenplanung, Pack-ABC und Camping-Guide
Carina Linnemann

Reisen, solange die Kinder noch klein sind, am liebsten in der Elternzeit – für viele junge Familien ein großer Traum. Entspannt, flexibel und budgetfreundlich soll der Familientrip sein, eine Auszeit vom Alltag. Carina Linnemann hat dieses Sehnsuchtsprojekt in die Tat umgesetzt. Die Reiseziele waren dabei gar nicht weit weg: in Europa ging es über die Schweiz nach Italien, Slowenien und Österreich. Zusammen mit ihrer vierköpfigen Familie und dem eigenhändig ausgebauten VW-Bulli „Edda" machte sie sich auf eine fünfwöchige Reise, ein Abenteuer mit Höhen und Tiefen und vielerlei Erkenntnissen, die sie nun in Bulli-Tour mit Kind und Kegel teilt. 25. Juni 2020, 224 Seiten, 160 farbige Abbildungen, ISBN 978-3-95728-414-3, 25,– Euro, Knesebeck Verlag, www.knesebeck-verlag.de

So steht der Reise mit Kindern nichts mehr im Wege!

Instagram: @bullitour

ALPEN KOCHBUCH

Rezepte und Geschichten von Europas Gipfeln
Meredith Erickson

Lassen Sie sich von den großartigen Fotos, Texten und Rezepten der regionalen Alpenküche verzaubern und von diesem Reise- und Kochbuch in die Geschmacksvielfalt der alpinen Bergwelt entführen! Während ihrer Reise quer über die Alpen hat Food-Autorin Meredith Erickson Rezepte und Geschichten gesammelt, die typisch sind für die raue, aber überaus herzliche und romantische Bergwelt. Dazu gibt es reportageartige Geschichten über die alpine Kunst, den Wein, die Tour de France, Hochgebirgszüge, Grandhotels und natürlich die Menschen, die die Gegend prägen und von ihr geprägt wurden. Erscheint am 24. August 2020, 368 Seiten, 334 farbige Abbildungen, ISBN 978-3-7913-8656-0, 38,– Euro, Prestel Verlag, www.randomhouse.de

Die Genusswelt der Alpen

ENGLANDS SCHÖNSTE GARTENSCHÄTZE

Eine Buch-Reise durch die schönsten Gärten Englands
Kathryn Bradley-Hole

Gartenreisen nach England sind so beliebt wie nie. Doch nicht immer besteht die Gelegenheit, sich auf den Weg zu machen (vom Geldbeutel mal abgesehen). Um in der Situation die größte Sehnsucht zu stillen, hilft ein Blick in das Buch Englands schönste Gartenschätze. Mit diesem umfassenden Band zur Englischen Gartenkunst lässt sich nämlich vortrefflich daheim auf dem Sofa durch die schönsten Gärten, Parks und Grünflächen der Insel streifen. Saisonale Fotografien erfassen die großartigen, persönlichen, berühmten oder seltenen Gärten in ihren schönsten Momenten. Zusätzlich wird jeder Garten ausführlich in seiner Einzigartigkeit beschrieben. Februar 2020, 320 S., über 300 Abb., ISBN 978-3-7667-2473-1, 39,95 Euro, Callwey Verlag, www.callwey.de

Ein Werk mit Inspirationsgarantie, das zum Schwelgen einlädt

EIN GARTEN ZWEI IDEEN

100 Lösungen, um großartige Gärten zu gestalten
Mein schöner Garten (Hrsg.)

Für jeden Garten eine Lösung. Egal ob der Garten schattig, der Boden sauer oder das Beet am Hang ist. Aus jeder Gartenfläche kann ein großartiges Projekt entstehen. Im Buch werden für verschiedene Grundstücke/-risse und unterschiedliche natürliche Gegebenheiten jeweils zwei Varianten vorgestellt, die den Garten schön und nutzbar machen. Bei 50 Garten-Situationen kommen so 100 Lösungsvorschläge zusammen. Und: zu jeder der 100 Lösungen gibt es einen Pflanzplan und eine daraus resultierende Einkaufsliste. So ist ein umfassendes Gestaltungswerk entstanden, das auf individuelles Budget, Geschmack und Nutzungswünsche Rücksicht nimmt. 2020, 208 Seiten, über 400 Abb., ISBN 978-3-7667-2474-8, 29,95 Euro, Callwey Verlag, www.callwey.de

Exklusive Planungstipps für jede Gelegenheit

NACHHALTIG LEBEN JETZT

Hintergründe verstehen – Fakten checken – Gewohnheiten etablieren; **Mimi Sewalski**

Wie schafft man es nachhaltig(er) zu konsumieren, ohne, dass es wehtut? Was muss ich über Produkte wissen und wo informiere ich mich am besten? Welche Alternativen gibt es bereits auf dem Markt? Und woher weiß ich, ob mein Handeln wirklich nachhaltig ist? Mit ihrem umfassenden Guide gibt die Expertin und Geschäftsführerin des Avocadostores Mimi Sewalski Antworten auf Fragen rund um einen grünen Lifestyle. Von der in Plastik verpackten Bio-Gurke bis zum digitalen Fußabdruck: In fundierten Faktenchecks und Infografiken hat sie Hintergründe und Zahlen zusammengestellt, geht häufigen Vorurteilen auf den Grund und liefert schlüssige (Gegen-)Argumente. 25. Juni 2020, 272 S., 180 farbigen Abb., ISBN 978-3-95728-408-2, 28,– Euro, Knesebeck Verlag, www.knesebeck-verlag.de

Warum es sich lohnt, den eigenen Konsum zu überdenken

IN DEN BERGEN LEBT DIE FREIHEIT

Wandern auf den Spuren von König Ludwig II.
Sandra Freudenberg, Fotos: Stefan Rosenboom

Auch wenn sich König Ludwig II. vor allem durch seinen exzentrischen Lebensstil einen Namen gemacht hat, zogen ihn die Berge als Rückzugsort geradezu magisch an. Verliebt in die Alpen, verbrachte der freiheitsliebende Ludwig viel Zeit im Gebirge. Autorin Sandra Freudenberg und Fotograf Stefan Rosenboom sind der Magie der Berge gefolgt und laden zu Wanderungen auf den Spuren König Ludwigs ein. In den bayerischen Alpen haben sie seine geheimen Hütten und Sehnsuchtsorte neu entdeckt und entführen auf abgelegenen Wegen an teils unbeachtete Orte. Wer Lust bekommt, den Spuren selbst zu folgen, kann die Touren nachwandern. 23. Juli 2020, 192 Seiten, 120 farbige Abbildungen, ISBN 978-3-95728-429-7, 30,– Euro, Knesebeck Verlag, www.knesebeck-verlag.de

Auf den Spuren eines großen Natur- und Kunstliebhabers

Sandra Freudenberg: www.boff-film.de
Stefan Rosenboom: www.augenwege.de

Wann	Öffnungszeiten	Wo	Anlass	Wer
Dienstag bis Sonntag	11–17 Uhr	Villingen-Schwenningen HausBauPark Kienzlewiesen	Fertighausausstellung	EXPO Südwest GmbH Villingen-Schwenningen
Dienstag bis Sonntag	12–17 Uhr	Hausbau Center Ulm Böfinger Straße 60/16	Musterhausbesichtigung	Talbau Haus www.talbau-haus.de
Jeden 1. Sonntag im Monat	13–17 Uhr	72534 Hayingen-Oberwilzingen, Ortsstr. 16 und 72766 Reutlingen, Karlstraße 76	Schausonntag Küche Bad Naturenergie Photovoltaik	Stiehle – Reutlingen und Hayingen-Oberwilzingen
Jeden Sonntag	14–16.30 Uhr	Vöhringen Robert-Bosch-Straße 18	Schausonntag im Musterhauszentrum	HAUSER Die Massivhaus Familie Vöhringen
Jeden 1. Sonntag im Monat	13–17 Uhr	Bahnhofstraße 18 71111 Waldenbuch	Schausonntag keine Beratung, kein Verkauf	Rieth & Klettner Küchenzentrum Waldenbuch
Jeden Samstag und Sonntag	11–17 Uhr	Wolpertshausen bei SHA Hallerstraße 42	Musterhausbesichtigung ohne Voranmeldung	Fullwood Wohnblockhaus Lohmar/Wolpertshausen
Jeden 1. Sonntag im Monat	14–17 Uhr	Filderstadt Bonlanden Bonländer Hauptstraße 66	Schausonntag keine Beratung, kein Verkauf	Hase Feuerhaus Filderstadt AG
Jeden 1. Sonntag im Monat	13–17 Uhr	Pfullingen Achalmstraße 95	Schausonntag Alles um die Innenraumgestaltung	Firma Ebinger Stukkateurbetrieb Pfullingen, www.raumambiente.net
Jeden 1. Sonntag	13–17 Uhr	Sandelholzstr. 8 88436 Oberessendorf	Schausonntag keine Beratung, kein Verkauf	Mühlschlegel Holzhandel muehlschlegel.de
Täglich und sonntags nach Vorankündigung		Reutlingen-Betzingen Fr.-Wilhelm-Raiffeisenstraße 6	Ausstellung: Bäder, Küchen Fliesen und Kaminöfen	Die Hand-in-Hand-Werker GmbH Reutlingen
Mittwoch bis Sonntag Montag und Dienstag geschlossen	11–17 Uhr	89312 Günzburg Kimmerle-Ring 2	Musterhausbesichtigungen	FertighausWelt Günzburg www.fertighauswelt.de
Dienstag bis Sonntag Montag ist Ruhetag	10–17 Uhr	85586 Poing/Grub Senator-Gerauer-Straße 25	Musterhausbesichtigungen	Ausstellung Eigenheim & Garten www.musterhaus-online.de

Termine und Veranstaltungen können Sie gerne per E-Mail bei uns anmelden unter: anzeigen@regional-bauen.de · Redaktionsschluss 20ter des Vormonats

Hinweis: Aktuell sind viele Ausstellungen wieder geöffnet und es werden Beratungsgespräche angeboten. Bitte nehmen Sie trotzdem vor einem Besuch telefonisch oder per E-Mail mit dem jeweiligen Unternehmen Kontakt auf.

Adressen | Regionale Bezugsquellen

Arnold Haus GmbH Holzhausmanufaktur
Wiesenstraße 14, 88499 Riedlingen
Zwiefaltendorf, 07373 9211-0
www.arnold-haus.de

Artfliesen GmbH u. Co.KG Nürtingen
Metzinger Straße 47, 72622 Nürtingen
07022 6026-0, www.artfliesen.de

Artfliesen GmbH & Co.KG Ulm
Hörvelsinger Straße 15, 89081 ULM
0731 7081550, www.artfliesen.de

Artfliesen GmbH & Co.KG Heidenheim
Wilhelmstr. 130, 89518 Heidenheim a.d.Brenz
07321 609660, www.artfliesen.de

Banzhaf GmbH Sanitär Badstudio
Bismarckstraße 18, 89547 Gerstetten
07323 951950, www.banzhaf.de

Baufritz GmbH & Co. KG, seit 1896
Alpenweg 25, 87746 Erkheim
08336 900-0, www.baufritz.com

Baufritz GmbH Musterhaus Günzburg
Kimmerle-Ring 2, 89312 Günzburg
www.baufritz.com

BRAIG Küchen & Schreinerei
Brühlgasse 11, 89604 Allmendingen
07391 70620, www.braig-kuechen.de

Fuchs Treppen Anton Schöb GmbH
Espanstraße 4, 88516 Herbertingen
07586 588-0, www.fuchs-treppen.de

Fullwood Wohnblockhaus Zentrale
Oberste Höhe, 53797 Lohmar
02206 9533-700, www.fullwood.de

Fullwood Wohnblockhaus Musterhaus
Hallerstraße 42, 74549 Wolpertshausen
07904 9446-0, www.fullwood.de

Holzbau Gapp GmbH
Ehinger Straße 12, 89614 Öpfingen
07391 70160, www.gappholzbau.de

GETFIX Gayer Stuck
Dossenberger Straße 7, 89561 Dischingen
07327 6854 www.gayer-stuck,de

Geologie VEITH
Waldweg 13, 91634 Wilburgstetten
09853 389097-0, www.geologie-veith.de

Gugelfuss Fenster Türen Fassaden
Glockeraustraße 20, 89275 Elchingen
07308 815-0, www.gugelfuss.de

Hauser Massivbau GmbH
Robert-Bosch-Straße 18, 72189 Vöhringen
07454 9594-0, www.hausermassivbau.de

Immobilien Scout24 GmbH
Andreasstr.10, 10243 Berlin,
0800-24010000, www.immobilienscout24.de/baufinanzierung

Immowelt AG
Nordostpark 3-5, 90411 Nürnberg
0911 52025-25, www.immowelt.de

KBH Maschinenbau
Baustoffwerke Gebhart & Söhne
Einöde 2, 87760 Lachen
08331 9503-0, ww.k-b-h.de

k-ew Kachelofen - Erlebniswelt
Germanenstraße 12, 89250 Senden
07307 80070, www.k-ew.de

Kielwein Holzbau GmbH
Hirtengasse 9, 73569 Eschach Seifertshofen
07975 9570-0, www.kielwein-holzbau.de

KNEER GmbH Fenster und Türen
Horst-Kneer-Straße 1, 72589 Westernheim
07333 83-0, www.kneer.de

Küchen Kompetenz-Center GmbH
Stuttgarter Str.177, 73066 Uhingen, 07161 932620, www.kuechenkompetenz-center.de

LEHNER HAUS forum Bad Waldsee
Gewerbepark Wasserstall, 88339 Bad Waldsee 07321 9670-0, www.lehner-haus.de

Lehner-Haus Musterhaus Ulm
Böfinger Straße 50, 89073 Ulm
0731 22121, www.lehner-haus.de

Lehner-Haus Musterhaus Günzburg
Kimmerle Ring 2, 89312 Günzburg
07321 9670-32, www.lehner-haus.de

Lehner Haus GmbH
Aufhausener Str. 29, 89520 Heidenheim,
07321 9670-0, www.lehner-haus.de

LéonWood® Holz-Blockhaus GmbH
Mauster Dorfstr. 78, 03185 Teichland OT Maust, 035601 88888, www.leonwood.de

LéonWood® Holz-Blockhaus GmbH
Vertrieb BW
Burgunderstraße 1, 79400 Kandern
07626 2895174, www.leonwood.de

My Massivhaus Eberhard GmbH
Haifischweg 2, 89081 Ulm Ermingen
07304 41646, www.bau-eberhardt.de

Frank Ostertag GmbH
Kiesgräble 23, 89129 Langenau
07345 9627-0, www.ostertag-stein.de

pro::casa baubetreuung gmbh
Philippstraße 10, 88436 Oberessendorf
07335 931745, www.pro-casa-bau.de

RAN.BAU.EBNER-GmbH
Elchinger Str. 20, 89275 Elchingen-Thalfingen
0731 96227-0, www.ran-bau.de

Röser Siegfried GmbH
Betonwerk Mittelfischach
74423 Obersontheim
07973 9606-0, www.roeser-zisternen.de

Schanz Rollladensysteme GmbH
Forchenbusch 400, 72226 Simmersfeld
07484 9291-0, www.schanz.de

Schwörer Haus KG
Hans-Schwörer-Str. 8, 72531 Hohenstein-Oberstetten, 07387 16-0
www.schwoererhaus.de

Schwörer Haus KG
Musterhaus Günzburg
Kimmerle-Ring 2, 89312 Günzburg
08221 9306270, www.schwoererhaus.de

Schwörer Haus KG
Musterhaus Ulm
Böfinger Straße 60/9, 89073 Ulm
0731 21211, www.schwoererhaus.de

Küchenstudio Schmid GmbH & Co. KG
Ulmer Str. 70, 73431 Aalen
07361 3600844
www.schmid-kuechen-aalen.de

Möbel Schmid Einrichtungen
GmbH & Co. KG
Mozartstraße 37, 73072 Donzdorf
07162 90010, www.moebel-schmid.de

SEEGER Alulamellendach
Münsterplatz 20, 89073 Ulm
0731 39888770, www.alulamellendach.de

Ökoweingut Andreas Stutz
Liebigstraße 49, 74074 Heilbronn
07131 251325, www-weingut-stutz.de

VÖROKA GmbH
Gewerbestraße 4-6, 75031 Eppingen
07262 8087, www.voeroka.de

Wohntraum Ulm
Frauenstraße 35, 89073 Ulm
0731 1436670, www.wohntraum-ulm.de

Vorschau | September 2020

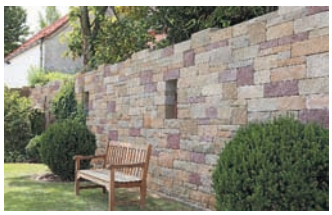
Wohnräume einrichten
Möbelklassiker
Farben & Tapeten (Herbst/Winter)
Tag des Bades 2020

Plus-Energie-Häuser
Loft-Wohnungen
Sanierte Objekte
Objektberichte

Designöfen
Feuerfeste Bodenbeläge
Specksteinöfen
Schornstein

Regionale Messen
regional-BAUEN fragt nach
Firmenvorstellungen
Baugebiete in der Region

Dachziegel
Elastische Böden
Einbruchschutz
Kachelofentage 2020



Naturteiche & Fischteiche
Außenbeleuchtung
Gartenmauern
Regenwassernutzung

ANZEIGENSCHLUSS-ERSCHEINUNGSTAG:

28. August 2020 — 11. September 2020

Datenanlieferung unter:
anzeigen@regional-bauen.de

Impressum

VERLAG

BAUEN-regional Verlags- und Media GmbH
Geschäftsführer: Wolfgang Trumpp
Westliche Karl-Friedrich-Str. 41, 75172 Pforzheim
AG Mannheim: HRB-735414
STEUER-ID: DE 283513212

POSTANSCHRIFT VERLAG

BAUEN-regional Verlags- und Media GmbH
Reutlinger Straße 11, 74074 Heilbronn

ANZEIGEN/VERTRIEB

Verlagsbüro Heilbronn, **Wolfgang Trumpp**
Tel.: 07131 1242075, trumpp@regional-bauen.de

REDAKTIONSBÜRO PFORZHEIM

Redaktionsleitung: Renate Thylamay (V.i.S.d.P)
Westliche Karl-Friedrich-Str. 41, 75172 Pforzheim
Tel.: 07231 424740
Chefredaktion: Renate Thylamay, thylamay@regional-bauen.de
Redaktion: Sabine Kiefaber, kiefaber@regional-bauen.de

ERSCHEINUNGSWEISE

Monatlich, je 10 Ausgaben in drei Regionalausgaben

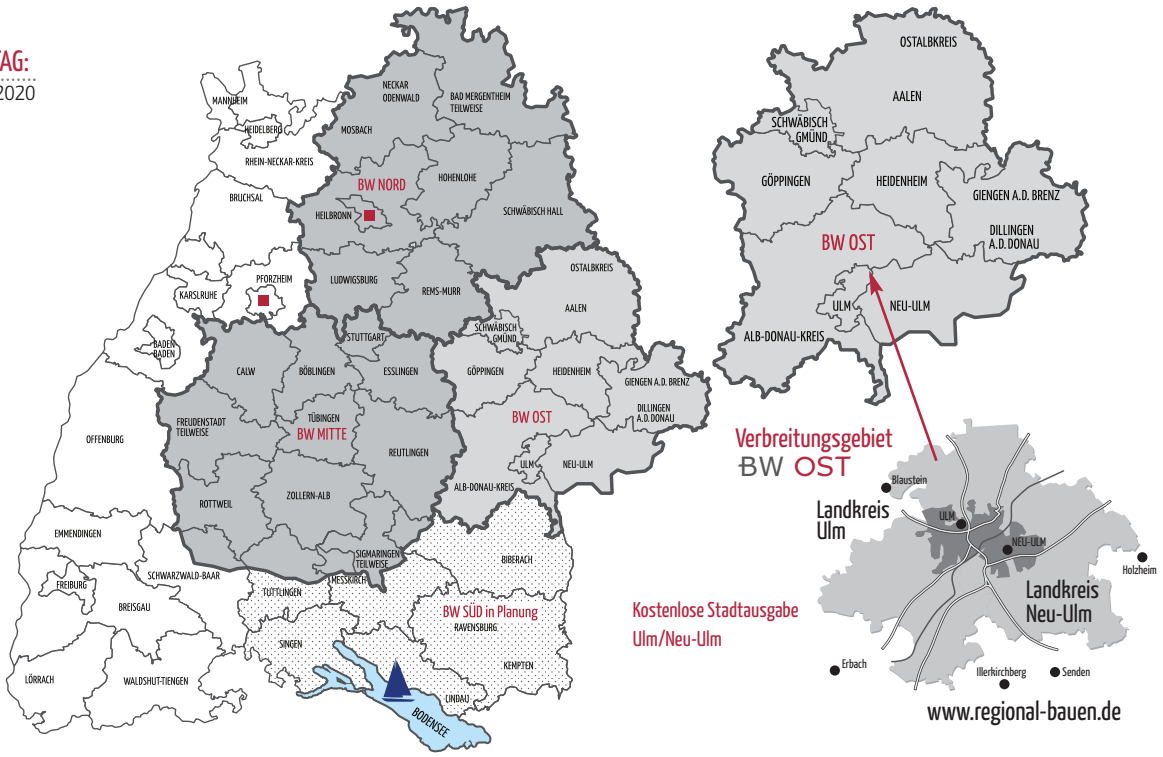
JAHRGANG/ISSN-NUMMER

NORD 2192-1059, MITTE 2192-1067: 10. Jahrgang 2020
OST 2191-852X: 09. Jahrgang 2020

DRUCKEREI

pva, Druck und Medien-Dienstleistungen GmbH
Industriestraße 15, 76829 Landau/Pfalz, www.pva.de

Bitte beachten Sie: Unsere Redaktion arbeitet in der aktuellen Situation im Home Office und ist deshalb nur per E-Mail erreichbar. Das Anzeigen- und Vertriebsbüro ist unter: 07131 1242075 weiterhin wie gewohnt erreichbar.



www.regional-bauen.de

Mieter, Käufer oder Makler finden. Für null Euro*.

Inserieren Sie Ihre Immobilie jetzt kostenlos beim Marktführer.
Oder finden Sie bei uns bequem den passenden Makler – ebenfalls kostenlos!
immobilienscout24.de/anbieten

ImmoScout24
Make it happen

*Privatpersonen können bis 31.08.2020 Wohnimmobilien kostenlos als Basisanzeige mit einer Laufzeit von 7 Tagen (bei Vermietung und Nachmietersuchen) oder 14 Tagen (bei Verkauf) schalten bzw. bis 25 Kontaktanfragen (bei Vermietung und Nachmietersuchen) oder 20 Kontaktanfragen (bei Verkauf) erreicht sind. Die Anzeigen enden automatisch.
Die Kontaktanfragen sind in den ersten 48h auf Plus-Mitglieder beschränkt.
Immobilien Scout GmbH, Andreasstr. 10, 10243 Berlin

HERZLICHE EINLADUNG

Musterhaus-Besichtigung ab 26.06.2020

Deutschland-Premiere: Das gesündeste und nachhaltigste Familienhaus Deutschlands

Das neue Musterhaus „Lichtblick“ präsentiert sich ab dem 26. Juni 2020. Dieses Haus berührt die Seele und weckt die Sehnsucht nach Geborgenheit!

Lassen Sie sich inspirieren und das naturgesunde Wohnklima auf sich wirken – entdecken Sie den besten Ort für ein gesundes Leben!

Sichern Sie sich jetzt Ihren persönlichen Besichtigungstermin. Aufgrund der noch bestehenden COVID-19 Schutzmaßnahmen bitten wir Sie um Voranmeldung.

Sie erreichen uns montags bis samstags von 8 bis 18 Uhr: Telefon +49 (0) 8336-9000, eMail info@baufritz-rl.de. Wir freuen uns, Sie in Erkheim begrüßen zu dürfen.

www.baufritz-rl.de/lichtblick

BAUFRITZ®
WIR BAUEN GESUNDHEIT